

Zeitschrift:	Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Herausgeber:	Historischer Verein Zentralschweiz
Band:	39 (1884)
Artikel:	Die Regel des heiligen Benedict: Im deutschen Originaltexte einer Engelberger Handschrift des XIII. Jahrhunderts
Autor:	Troxler, Johann Bapt.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-113867

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Regel des heiligen Benedict.

Im deutschen Originaltexte einer

Engelberger Handschrift des XIII. Jahrhunderts.

Herausgegeben

von

**P. Johann Bapt. Troxler, Capitular des Stiftes Engelberg,
d. Z. Administrator in Disentis.**

Einleitung.

Zu den berühmtern Vorstehern der Benedictiner-Abtei Engelberg in der Schweiz gehört unstreitig Abt Walther II. (von Cham) 1267—1276. *Nach aussen* war derselbe eifrigst bestrebt, die Freiheit und Unabhängigkeit seines Gotteshauses zu wahren, dessen Besitzthum zu sichern und zu mehren. Es geht dies aus mehrern Urkunden, namentlich aus dem noch im Original vorhandenen Schirmbriefe her vor, welchen König Rudolf von Habsburg auf Bitten des Abtes Walther dem Stifte Engelberg ertheilte und worin er alle Privilegien der Kaiser Friedrich II. und Heinrich IV. bestätigte und denselben neue hinzufügte.

Aber auch die *innern Angelegenheiten* seines Klosters vernachlässigte Abt Walther nicht. Selbst theologisch und artistisch gebildet, beförderte er Wissenschaft und Frömmigkeit auch bei seinen Ordenssöhnen. „Er bildete einen wichtigen Ring in der glanzvollen Kette der theologischen Literaten unseres Klosters (vom 12. bis ins 14. Jahrhundert). Eine nicht geringe Anzahl der in seinem Jahrhundert geschriebenen Handschriften unserer Bibliothek mag ihm ihren Ursprung verdanken.“¹⁾ Von ihm stammt eine Sammlung schöner lateinischer Homilien.

Einen besondern Gegenstand der geistlichen Obsorge Abt Walther's bildete das in Engelberg befindliche und ungefähr gleichzeitig mit dem Mönchskloster gestiftete *Kloster der Benedictinerinnen bei St. Andreas*, das sog. *untere Kloster*.²⁾ Für dasselbe liess Abt Walther durch seinen Schreiber, den Mönch *Cuno*, die Regel des hl. Benedict zum Gebrauche bei der Tischlesung lateinisch und deutsch abschreiben. Der *deutsche, sprachlich sehr interessante* Theil dieser bisher unedir-

¹⁾ Vergl. die Schrift des Herrn Dr. H. von Liebenau: „Versuch einer urkundlichen Darstellung des reichsfreien Stiftes Engelberg, St. Benedicten-Ordens in der Schweiz. Zwölftes und dreizehntes Jahrhundert.“ Luzern 1846. Bei Gebr. Räber.

²⁾ Dasselbe wurde im Jahre 1615 nach Sarnen verlegt und besteht daselbst noch. Es zählt gegenwärtig 37 Conventualinnen, die sich vorzugsweise mit kirchlicher Kunststickerei und mit Schulunterricht beschäftigen. Im Herbste des Jahres 1882 verreisten zwei Chorfrauen und eine Laienschwester nach dem Staate Oregon in Nordamerica, um daselbst eine Colonie zu gründen.

ten¹⁾) Benedictiner-Regel ist es, den wir hiemit veröffentlichen und womit wir den Mitgliedern und Freunden des Benedictiner-Ordens sowie den Forschern unserer Muttersprache eine nicht unangenehme und uninteressante Gabe darzubringen hoffen. Die Veröffentlichung dieser Handschrift aus der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts dürfte um so mehr Interesse bieten, als ihre Sprache theilweise *bedeutend älter* ist, als die Handschrift selbst. Offenbar lag dem Abschreiber ein althochdeutsches Original vor, das er überarbeitete und dem Sprachgebrauche seiner Zeit anpasste. Dafür sprechen viele Anklänge an das Althochdeutsche, altdeutsche Wortformen, namentlich die Beibehaltung der Vocale *a, o, u, i* (statt *ei*), z. B. *zalu* statt *zal* (*Rede*); *antreita* statt *antreite* (*Ordnung*); *br̄vdir*; *chlōstir*; *samnon* für *samnen* (*vereinigen*); *redon* für *reden*; *chestigon* für *kestigen* (*züchtigen*); *ordnon* für *ordenen*; *shlahin* für *shlahen*; *singin* für *singen* etc. Ueberhaupt sind die Infinitivendungen *in* und *on* weitaus vorherrschend. Hieher gehören ferner verschiedene *althochdeutsche Formen* in Declination und Conjugation wie: (die) *mvncha* statt *mvnche*; *br̄vdra* statt *br̄uder* (nominat. pl.); *gerot* statt *geret* (*begehrt*); *redot*; *minnont*; *von vnsirm herrin*; *si betrahtont* (*sie betrachten*); *michillichont* (*magnificant*) etc. etc.

Beziehungen zwischen dieser Uebersetzung und andern mir bekannten mittelhochdeutschen Benedictiner-Regeln habe ich keine entdecken können, wohl aber auffallende *Verschiedenheiten*. Zum Beweis meiner Behauptung führe ich die deutsche Uebersetzung dreier Stellen des lateinischen Textes nach der *Engelberger*²⁾ *Handschrift* (*E. Hs.*), nach dem *Codex Germanicus*³⁾ (*C. G.*) No. 90 der königl. Hof- und Staatsbibliothek in München und nach der *Hohenfurter Benedictiner-Regel*⁴⁾ (*H. R.*) an, welch letztere zwei ebenfalls aus dem dreizehnten Jahrhundert stammen.

¹⁾ Einzig die deutsche Uebersetzung des Prologs sowie des ersten Kapitels finden sich im „Versuch“, Seite 118 und ff. als „Müsterchen, wie lange sich das Alte im Gebirge hielt“ abgedruckt.

²⁾ Wir nennen den Codex „Engelberger Handschrift“, weil er, obwohl dem jetzigen Frauenkloster in Sarnen gehörend, doch in Engelberg geschrieben wurde und sich gegen 300 Jahre im „untern Kloster“ daselbst befand.

³⁾ Die deutsche B.-Regel des C. G. wurde mitgetheilt von A. Schönbach in „Sitzungsberichte der kais. Academie der Wissenschaften“ Bd. 98. Heft 3. Wien 1881. Bei Gerold's Sohn.

⁴⁾ Handschrift der Abtei Hohenfurt in Böhmen. Die Regel wurde von W. Scherrer in Haupt's „Zeitschrift für deutsches Alterthum“ (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung) Band 16 veröffentlicht.

Anfang des Prologus : Ausulta, o fili, precepta magistri! et inclina aurem cordis tui et admonitionem pii patris libenter excipe et efficaciter comple.

E. Hs. : Liebs chint virnim d̄v gebot dins meiftirz! vnd gneige daz ôre dins herzen. vnd imphach gerne die manung dins miltin vatirs. vnd vol fülle si durnehtchlich.

C. G. Lusen oder vernim, mein sun, diu gebot dînes maisters und naige diu oren dines hercen und enphah lieplîchen dînes milten vater manunge und ervul siu ganzlîchen.

H. R. Lose, sun min, spricht sinte Benedicte, an din gebot dînes mîstris und neige daz ore dînis hercen und imphach vil gerne dînis mildin vater manunge und irvulle si vruminclîche den wortin.

Aus Cap. II. In doctrina sua namque abbas apostolicam debet illam semper formam seruare. in qua dicit! argue. obsecra. increpa!

E. Hs. Dir Abt sol in finr lêre daz pilde han dif heiligin bottin dar da spricht. dv solt brespin vnd bittin, vnd abir hartner brespin.

C. G. Dar abt sol an sîner lêre di form des apostels haben, als er spricht, Refse unt fleg mit straphé!

H. R. Der abbit sol in sîner lêre sente Paulus bilide behalde, dâ er von sprichit ,Straf und bite und schilt.'

Aus Cap. XXXI. Cellerarius monasterii eligatur de congregacione. sapiens. maturis moribus. sobrius. non multum edax. non elatus. non turbulentus. non iniuriosus. non tardus. non prodigus. sed timens deum! qui omni congregatiōni fit sicut pater.

E. Hs. Žeim chelnere zim gottishûse sol vzirwelt werden ein man vzzirm famvnge der wise si. vnd mit frôten fitten si. vnd chushe. vnd nvt vil frázliche. noh hochfertig. noh trvbe. noh treige. noh ein wüster si. wand daz er got fvrchte. vnd er dim famnunge allim si reht als ein vatir.

C. G. Des chlosters chelner sol erwelt werden öz der samnunge der weis sei unt gedigener sitte unt cheus an ezzen und an trinchen, der niht hofertich sei noch zornich, noch ungestümich, noch treg, dechain cerer, wan der got furhte unt der aller der samnunge sei als ein vater.

H. R. Der kelnere des chlostris de werde irwelit von der samenunge der dâ sî wîse und ernislir site, nuohtere, nit vrêcic, nit hohfertic, nit trûbesam, nit unrechtere, nit trêge, nit ce biderve, sunderin der got vorhte, der aller der samenunge sî alse ein vater.

Das *Format* des diese lateinisch-deutsche Benedictiner-Regel enthaltenden Codex mag man klein Folio nennen. Die 72 feinen Pergamentblätter desselben sind 24 cm 5 mm

hoch und 16 cm 2 mm breit und enthalten je 24 Zeilen.
Auf der ersten Seite des Codex stehen die Verse.

*Abbas Waltherus hoc fecit nempe uolumen.
Quo circa petimus capiat celeste cacumen.*

Die letzte Seite ist leer. Die Einbanddeken sind von Holz, mit Schafleder überzogen und sehr schadhaft. Die Schrift ist schön, durchweg deutlich und von der gleichen Hand. Zuweilen sind im Texte neuere Sprachformen eingetragen; jedoch lässt sich die Urschrift überall ziemlich leicht erkennen. Wie aus Zusätzen von *späterer Hand* auf dem ersten und dem letzten Blatte des Codex hervorgeht, wurde derselbe noch im fünfzehnten Jahrhundert selbst im Chor und im Capitelhause fleissig gebraucht. Auf der ersten Seite des ersten Blattes steht nämlich der Anfang des Completoriums :

*Jube domna (!) benedicere. noctem quietam et finem perfectum.
tribuat nobis omnipotens pater (!) et misericors dominus.*

Sorores sobry (!) esto (!) et vigilate quia adversarius vester dyabolus tamquam leo rugiens circuit querens¹⁾ quem devoret. cui resistite fortes in fide. tu autem m. n.

Auf der ersten Seite des letzten Blattes steht von der nämlichen Hand :

*Obierunt nostre congregationis fratres et sorores familiares ac aly
benefactores nostri. J. R. Anno domini 1413. Ambrosy.*

Die lateinischen Verse am Anfange, die deutschen am Ende des Buches, die Ueberschriften der Kapitel, die Initialen sind in Roth ausgeführt; die Majuskel sind theils roth, theils schwarz, mit Roth durchzogen. Der mit Figuren gezierte Initiale **A** (Ausculta) des lateinischen Prologs weist auf Ursprung und Bestimmung der Handschrift hin. In der Mitte des Bildes steht der freundlich und jugendlich aussehende Abt Walther mit dem Pluviale bekleidet, den Abstab in der Linken, auf dem Haupte die klösterliche Tonsur. Mit der Rechten empfängt er von einem Engel die Regel des hl. Benedict. Rechts neben ihm befindet sich sein Schreiber Cuno und bittet mit aufgehobenen Händen, sie übersetzen zu

¹⁾ Statt *querens*. Die guten Klosterfrauen von St. Andreas scheinen, wie aus diesen Zusätzen hervorgeht, im 15. Jahrhundert mit dem Latein auf etwas gespanntem Fusse gelebt zu haben. Gegenwärtig steht es in dieser Beziehung im Kloster zu St. Andreas in Sarnen besser. Die meisten Chorfrauen verstehen Latein; Einige von ihnen sprechen und schreiben mehrere neuere Sprachen; die Schulen des Stiftes stehen auf der Höhe der Zeit.

dürfen. Zur Linken des Abtes steht die fromme Gvta,¹⁾ die Meisterin²⁾ des Engelbergischen Frauenconventes, gleichsam Cuno's Bitte unterstützend. Am Boden kauern zwei komische Knabenfiguren, auf die der Initial sich stützt.

Unser Codex enthält, wie schon bemerkt, die Regel des hl. Benedict lateinisch und deutsch. Er schickt jedesmal den lateinischen Text des Kapitels voraus und lässt dann die deutsche Uebersetzung, oft wörtlich, oft auch ziemlich frei, nachfolgen. Am Anfange der meisten Kapitel ist die Formel: *spricht er,*³⁾ eingeschoben. Auch andere Sätze und Ausdrücke, die im lateinischen Texte nicht begründet sind, finden sich nicht selten vor, während zuweilen lateinische Stellen unübersetzt geblieben sind. Im Ganzen jedoch gibt die Uebersetzung den Sinn des lateinischen Originals ziemlich getreu. Von den Kapiteln 8—19, welche von den Bestandtheilen, der Eintheilung und der Zeit des Chorgebetes handeln, findet sich nur die jedesmalige Inhaltsangabe, die Ueberschrift, in deutscher Uebersetzung vor, gewöhnlich mit dem Zusatze: *vnd als er ez het gordinot also spulchen wirf ze tvnne* (und wie *er*, der hl. Benedict, es verordnet hat, so pflegen wir's zu halten.) Es gilt dies besonders von Capitel XVIII (*Quo ordine Psalmi dicendi sunt*), welches überhaupt in keiner mir bis jetzt bekannten alten Regel-Uebersetzung ganz ins Deutsche übertragen ist. Es mag dies daher kommen, dass dieses Capitel einfach eine trockene Aufzählung und Eintheilung der Psalmen und anderer Bestandtheile des Benedictiner-Breviers enthält. Zur bessern Uebersicht und um die Vergleichung der Uebersetzung mit dem lateinischen Texte zu erleichtern, haben wir die Capitel nach Art der späteren Regel-Ausgaben numerirt. Auch im Codex selbst finden sich die Capitel des latein. Textes numerirt, jedoch natürlich von viel späterer Hand.

¹⁾ Dieselbe soll in zierlicher Schrift eine Sammlung von Predigten abgeschrieben und ein Erbauungsbuch verfasst haben. Vergl. „Versuch“ Seite 94 und 95.

²⁾ So hiess damals in Engelberg und auch in andern mit Mönchsklöstern verbundenen und deren Jurisdiction unterstellten Nonnenklöstern die Oberin. — Bald nach dessen Versetzung nach Sarnen erhielt die Vorsteherin des St. Andreas-Klosters, *Waldburg Viol* für sich und ihre Nachfolgerinnen durch den damaligen apostol. Nuntius in der Schweiz, Ludwig, Grafen von Sarego, Titel und Rechte einer Abtissin (1617), jedoch mit der Bedingung, dass alle drei Jahre eine Wahl stattzufinden habe, die entweder eine Bestätigungswahl oder eine Neuwahl sein könne.

³⁾ Nämlich der hl. Benedict.

Ausdrücke wie: *Oigen* (Augen); *óch* (auch); *glóben*¹⁾ (glauben); *vehe* (Vieh); *wisón*²⁾ (visere, visitare, besuchen), *menge* (mancher); *nvmme* (nicht mehr); *niene* (nirgends) u. s. w., die im Schweizer-, speziell im Unterwaldner Dialekt, heute noch vorkommen, legen uns die Vermuthung nahe, die *Heimat* des Mönches und Schreibers Cuno möchte die Centralschweiz, wohl gar Unterwalden gewesen sein.

Nebst dem deutschen Theile des Codex auch den lateinischen Text zu veröffentlichen, hielten wir nicht für nöthig, da es zum Behufe der Vergleichung an lateinischen Ausgaben der Benedictiner-Regel nicht fehlt. Wir erinnern hier z. B. nur an die Pariser Ausgabe von *Bechet* (1641); an die „*Regula Emblematica S. Benedicti*“³⁾ des P. Bonifaz Gallner, Benedictiners von Mölk; an diejenige von *Waitzmann*,⁴⁾ von *P. Carl Brandes*⁵⁾ und an die Beuroner Ausgabe,⁶⁾ sowie an die Regelcommentare von *Antonius Perez*⁷⁾ und *Augustin Calmet*.⁸⁾ Uebrigens führten wir in den Anmerkungen vielfach auch den lateinischen Text an, besonders, wo er von andern Lesarten abweicht oder wo Originalität, Unklarheit oder Unrichtigkeit der deutschen Uebersetzung es zu verlangen schien. Einzelne, seltener oder in den mittelhochdeutschen Wörterbüchern gar nicht vorkommende Ausdrücke wurden erklärt. Wenn solche Erklärungen nicht häufiger vorkommen, so hat dieses seinen Grund darin, dass wir einen mit der mittelhochdeutschen Sprache bekannten, mit dem Benedictiner-Orden und seiner Lebensweise wenigstens nicht ganz unbekannten Leserkreis voraussetzen.

¹⁾ Das Zeichen ó steht für o mit überschriebenem i, als für den in Unterwalden charakteristischen Laut oi. Dasselbe gilt für é statt ei.

²⁾ *Wisenen*, *wisene*, heisst in Engelberg jetzt noch der mit Gebet für die Verstorbenen verbundene Besuch der Gräber von Seite eines Priesters.

³⁾ *Vindobonæ. 1780.*

⁴⁾ *Regula S. Benedicti cum varietate lectionum. Augustæ Vindelicorum. 1843.*

⁵⁾ *Regula S. Patris Benedicti. Secundum editionem Congregatio-nis Casinensis. Einsidlæ. Typis et sumptibus Fratrum C. et N. Ben-ziger. 1857.*

⁶⁾ *Regula sancti Patris Benedicti abb. et mon. patriarchæ cum con-stitutionibus congregationis Beuronensis ad usum monachorum ejusdem congregationis typis mandata. Brunæ 1883 typ. pont. bened. Raigraden-sium.*

⁷⁾ *Coloniæ Agrippinæ. 1625.*

⁸⁾ *Lincii. 1750.*



Abbas Waltherus hoc fecit nempe uolumen.
Quo circa pectimus capiat celeste cacumen.

In dem namen ¹⁾ vnfirs herrin ihesv christi so vêt ²⁾
an dવ regula def vrmerigin ³⁾ vatirz def heiligin sancti
Benedictj. Er spricht alsuf. Liebf chint vernim dવ gebot dins
meistirz! vnd gneige ⁴⁾ daz ôre dins herzen. vnd impfach gerne
5 die manung dins miltin vatirf! vnd volfville si durnehtchlich.
dvr daz spricht er. daz tu ⁵⁾ ime wider chereft mit der er-
beit dir gehorsami. von dem dv wer gevarn mit dem trâg ⁶⁾
dir vngehorfami. Von dv spricht er. so wirt nv min chor-
de ⁷⁾ zedir geríhtit. ⁸⁾ wer dv bist der da wilt absegen
10 dinen eignen willon! vnd wilt an dich nemen dv schónin ⁹⁾
vnd dv starchin gewefin dir gehorsami. ze dienon ¹⁰⁾ dem
gwerrin chûnige vnfirm herrin christo. Zalt erft swaz dv
gvtif anvaft. daz dv in def bitteft mit stetim gebette. daz ez
von ime uolendot werde. vnd wand er nu het gwerdet ¹¹⁾
15 vnf zerechnon ¹²⁾ in die zale finr chindon! so insol er in-
cheineft getrvbit werdin. von vnsren tblen geteitin. Also
spricht er. ¹³⁾ allen cîten von finen gvtien dingen fun wir
ime gehorsan fin. nvwit ¹⁴⁾ enic dar umbe daz er vnf in-
terbe incheineft. alf ein zvrnich ¹⁵⁾ vater. funder ¹⁶⁾ er óch

-
- 20 ¹⁾ Nach *namen* ist durchstrichen, *diz.* — ²⁾ Spätere Cor-
rectur=vat. — ³⁾ Eximii, beatissimi. Vrmære=insignis, egre-
gius. — ⁴⁾ Spätere Correctur=geneige. — ⁵⁾ Von späterer
Hand steht vor *ime=zü.* — ⁶⁾ Nach *trâg* etwas radirt. —
7) Von späterer Hand=ô statt o. Dieses Wort ist offenbar
25 mit Köse=sermocinatio, eloquium, verwandt. Uebrigens ist
r Correctur, wahrscheinlich ursprünglich=chosde=chosida,
chosde. — ⁸⁾ Ad te ergo nunc meus sermo dirigatur. —
⁹⁾ Spätere Hand=schónin. — ¹⁰⁾ Nach *dienon* Rasur. —
30 ¹¹⁾ Spätere Correctur=geordnet. lat. dignatus est. — ¹²⁾ Nach
rechnon eine Rasur. — ¹³⁾ Späterer Zusatz=zü. — ¹⁴⁾ Spä-
tere Correctur=nvt. — ¹⁵⁾ Spätere Correctur=zvrnich. —
¹⁶⁾ Darnach von spät. Hand über der Zeile „daz“.

nuwit ¹⁾ irzvrnit werde von vnsren v̄bil. alf ein vorchtsame
herr. vnf alf vil vngenge chnechte zedeme ewigin wize
gebe. die ime nvvit wolton nahfolgen zer ²⁾ ewigun ḡ-
enlichj.

5 An der leczun so ir nu hant gehört ³⁾ spricht alsuf.
vnsre vatir sanctus Benedictus. Wir sun vftan zeiungift.
dir scrifte etwenne vnf wechinde und sprechinder. ez ist c̄t
vnf ieze vfstan von dim flâphe. Vnt wir sun vftven vnsru
ógin zedem gotlichen liehte. mit irfrachten orin ⁴⁾ sun wir
10 horin wie vnf mane ⁵⁾ alteglich r̄ffinde du gotliche. stimme
vnd sprechindo. Hûte vb ir horrint sin stimme. so virher-
tint nuwit vuru herzen. Si spricht abre. Der da heige du
gehorrindv orn. der lose waf dir heilig geist sege dir chri-
stinheit. Vnt waf spricht er? Lieben chint chomet vnd vir-
15 nemet mih. wand die vorcte vnsfirs herrin die wil ich v̄h
lerin. lœifet vnz ⁶⁾ ir heigit daz lieht diz lebenf. daz v̄ch n̄t
die vinstri . . . ⁷⁾ dif todif begrifen. Vnd vnsre herre s̄chinde.
in der menigi der ⁸⁾ l̄te sin werchman dem er alsuf r̄fit.
da spricht er abre. Wer ist der mensche. der da wil diz
20 leben. vnd gerot ⁹⁾ zegwinnine die ḡttin tage? Horft dv
daz vnd sprichst daz pin ich. so spricht got abir zedir;
Wilt ¹⁰⁾ han daz gverre vnd daz ewige leben. so inthebe
din zvngun fon dim vble. vnd din lespe. das si n̄t redin
die vnchuſt; ¹¹⁾ dv bich . . . ¹²⁾ dich von dim vble. vnd
25 tve daz ḡte. dv voirsche nach dim fride vnd nachfolge ime.
vnd so ir diz getvnt. so find min ógen vbir vch. vnd min
órin zvwren ¹³⁾ gebetten. vnd edaz ir mich anrvfet so sprich
ich. ich pin hie. Waf mach vnf s̄vezir wefin dir stimme

¹⁾ Sp. Corr.=nit. lat: nec. — ²⁾ Ueber der Zeile von
30 späterer H.=der. — ³⁾ Aehnliche, vom Uebersetzer einge-
schobene Einleitungen kommen mehrfach vor. — ⁴⁾ Atto-
nitis auribus=erschreckt. — ⁵⁾ Rasur. Scheint ursprünglich
„manie“ geheissen zu haben. — ⁶⁾ Sp. Corr.=dieweil. —
⁷⁾ Sp. Corr.=vinstry. — ⁸⁾ Spätere Hand. — ⁹⁾ Spät. Zu-
35 satz=begerot doch. — ¹⁰⁾ Sp. Zusatz=du. — ¹¹⁾ Ueber *vn*
steht ein späteres *a*; *vnchuſt=doluf*. — ¹²⁾ Sp. Corr.=brich.
Ursprünglich hat es geheissen „bichere.“ Lat. „Diuerte“. —
¹³⁾ Corr.=zv̄wren. Lat. ad preces uestraf.

vnsfirz herrin dv vnf alsuf ladot lieben brvdra? Vnsfre¹⁾ herre warte²⁾ der zeigot vnf den wech def ewigin lebens mit fin³⁾ grôzun milti.

An der leczvn so ir nu hant virnomen so lerit vnf vn-
 5 fre vatir sanctus Benedictus. wie wir vns fun rechnon⁴⁾ zim himelriche. vnd spricht alsuf. Wir sun gan mit dem gleite def heiligin ewangelii. fin weg das wir in gesehen in sim rich. der vnf dar glat hêt. daz wir daz gedienen. sun wir uf curtin mit der heiligin glôba. vnd mit der bhaltnisch
 10 gvtir werchon vnsfir lanche. wand wellen wir buwin in def richs gezelte! dar mun wir nvt chomen. wir loifen dar mit gvtten werchin. Da fon so fregen vnsfirl herrin mit dim wifagin vnd sprechin zime. Herre wer buwit in dime ge-
 15 zelte! old wer rwt vff dim heiligin berge? Lieben chint nah dir frage so horren wir vnsfirl herrin antwurtin. vnd vns zeigon. den wech def selbin gezeltis. vnd sprechin. Der da ingât an vlecchin. vnd er diz reht werchot. vnd der da redot in sim herzen die warheit. vnd der da nvt nan
 20 inchein itwif wider fin ebinmonschin.⁵⁾ vnd der da virfmeht din vbiln tvuil der ime etwas rieth. vnd mit sim rahte fon der angeficht fins herzen hin vrte zenste. vnd fin chlenin gedenche vûgte ze vnsfirm herrin christo. vnd die vnsfirl herrin vurchtint. noch nût von ir gvtten werchin werdint deft
 25 hôfertigor. vnd si bitrahtont dv gvtin dinch dv an inen fint daz tv nût von inen selben mvgin getvn wan daz sv fon vnsfirm herrim bfhehen. vnd in werchondin⁶⁾ in inen. michillichont sprechinde mit dim wifagin. Herro gib vnf nvt die gvenlichi. sunder dv gibs dim heiligin namen; alse
 30 och sanctus Pavlus im selben nvtiz anvânde⁷⁾ fon finr pre- die⁸⁾ do er sprach. Daz ich pin. daz pin ich fon gottif gnadon. wand er spricht abir. Der sich gvenliche. der

¹⁾ Vor „Vnsfre“ von sp. H.=sich (=ecce). — ²⁾ Dies Wort ist von sp. H. durchstrichen. warte=ecce. — ³⁾ Sp. H.=finr. — ⁴⁾ G'rechen, g'reche heisst im Unterwaldner Dialect heute noch=bereiten, zurüsten. — ⁵⁾ Lat. qui opprobrium non accepit adversus proximos suos. — ⁶⁾ Spätere Corr.=wirchondin. — ⁷⁾ Von sp. H.=anfânde. — ⁸⁾ Sicut nec paulus apostolus de predicatione sua sibi aliquid imputauit.

ḡvenliche sich in vnsfirm herrin ; vnd da vone spricht vnsfre herre
 an dem heiligin evangelio. Der disu min wort h̄ort vnd sv
 t̄t. den glichsamon ich éme wisen man der da het gezim-
 birt vffin den stein. châmin dv wazzir. vnd wâton die
 5 wind vnd sturmdon ¹⁾ an dif h̄f ²⁾ vnd ez viel nût.
 wand ez waf gestift vffin den stein. Vnsfre herro volwlinde
 disv dinch pîtit unsen alteglich. vnd fun wir finen heiligen
 manungon antwrtin mit unsren ḡten werchin. wand uns
 werdent die tage diz lebens virlazzen zenir vrift dvr be-
 10 zrunga vnsfir vbilr dingon. alf der apostolus da spricht. Old
 inwest nût daz dv gedvltsami gottis dich ūvert ³⁾ zer r̄we ;
 vnd vnsfre milt herro spricht. Ich wil nût den tôt def sun-
 derf wan daz er sich bichere vnd er lebe evchliche. ⁴⁾

An der leczvn for ⁵⁾ nu hant gehört spricht alsf vnsfre
 15 vatir sanctus Benedictus. Lieben br̄dra do wir fragton vnfirn
 herrin fon dem b̄uman sif gezelis alf ir h̄ortont an
 der errun leczvn. do horton wir daz gebot def b̄wif. ist
 abir daz. daz wir irvullen daz amt def b̄mans. so wer-
 der ⁶⁾ wir die eirben dif himilriches. Da fon spricht er so
 20 fint vnsfir herzen vnd vnsfir lîbe zerechnonne mit der ritir-
 ghefte der gebotton dir heiligin gehorsami. vnd fun vnfirn
 herrin pitten daz dv natura het an vnf n̄t mvglichs.
 daz wirf fol endon mvgin. daz er . . . vnf fon finen gnadon
 hilfe anbehtin. Vnd ob wir vliende dv wizv def ewigin
 25 fîrf wellen chomin ze dem ewigin leben. vnz wir den fin
 in difem lîbe. so mvzzen wir disu dinch ellv irvullin in
 difem leben. vnd fun nv also loifin vnd also schichin. daz
 ez vnf iemer nvzze si. Da fon spricht er. sol fon vnf gesetzit
 werdin ein scvla def gotlichin dienstis. inder gedingen wir
 30 daz wir inchein serfes ⁷⁾ noch inchein sveres dinch sezen. Ist
 abir daz spricht er daz vmb die redlichi def rehtis old vmb
 die bezrunga dir achuston. old vmb die wandlunga dir
 minne. vt strengirz gebvtit. so solt n̄t dazeftunt irfracte

¹⁾ Sp. Corr.=stürmdon. — ²⁾ Sp. Corr.=h̄fse. — ³⁾ ad-
 35 ducit. Von späterer Hand darüber gesetzt „manet“. —
⁴⁾ Sp. Corr.=evichliche. — ⁵⁾ Sollte heissen: so ihr. —
⁶⁾ Anstatt „werden“. — ⁷⁾ nichil asperum.

vlien¹⁾ ab dem wege dif heils. wand er inist n̄t spricht er
 anzvenne wand mit eim eingen anyange. abir vurbazzor
 ander wandleunga def heiligin lebens. so wird der weg got-
 tis gbotton glvffin mit witim herzin. vnd mit der vnzal-
 5 haftigvn fvezzi der minne gottis. also spricht er. daz wir
 fon finr meiftirschepte niemer werden gescheiden. vnd wir
 unz an vnsfirn tot insfirn lere in vnsfirm chloftir blîben. vnd
 wir mit dir gedultsami werden teilnunftich der martra vn-
 10 firf herrin ihesv christi. also daz wir virdienen daz wir
 finf richf gnoz werden amen.

I. Von dien vierflahte mvnchin.²⁾

Er spricht daz vierflahte mvnche fin. daz ist offin.
 Diz eirste daz fint chloftirlute. die da lebent vndir der re-
 gula olde dem abte. Vnd darnach dv andir flahte mvnchon
 15 daz fint einsidln. dero spricht er die nvt von kehir³⁾ hiza-
 za dir bichêrda. svndir fon langir biwernda chloftirlichir
 zvhton mit mengim trôste hein gelernet widir den tvuil
 vehctin. vnd si also wol gelerte fon der brôderlichun
 schara. ze dem einwichlichen strite mit gottis hilfe an al-
 20 menlichs trôft. widir die gedenche old die achustre def flei-
 schif. sichirre in dem einôde mit ir einchlicher hant old
 arme chemphin mun. So ist denne dv drittflahte munchon
 vil bôsv. vnd heizent selbwillere. die fint n̄t bewert fon
 cheiner bivundinschi der meiftirlichun regula. alse diz golt
 25 in dem eitovene. funder se fint glindit in der natura def
 bligef. wand si liegent gotte mit der schara.⁴⁾ vnd gehal-
 tint abir ir trôwe der welte mit ir werchin. Der sitte ist
 also. daz zvne olde trige old etwenne eine. n̄t in vnsfirf
 30 herrin wand inir óste an hirte befljezzent. vnd hein ir gir-
 don wolluft fvr ein reht. also svaf si inen selben vz irwel-
 lent daz sprechint si ez si gvt vnd heilig. vnd swaf inen

¹⁾ non illico pauore perterritus refugias. — ²⁾ De qua-
 tuor generibus monachorum. — ³⁾ kehir=gäher, jäher.
 Lat.=feruore nouitio. — ⁴⁾ mentiri deo per tonsuram nos-
 35 cuntur.

n̄t gevallit. daz sprechint si ez si n̄t m̄zlich zetvenne. So ist denne dv vierdeflahte mvnchon die heizent lantswafferre.
die allif ir leben dvr allu dv lendir löffint. vnd fint geste
5 zeinr ielichir celle zvene tage oldir drie old viere. vnd fint
alzan witswese noch incheineft stete. vnd ir eignen willon
vnd chelgirigir wolluste anhebende. vnd fint in allin wech
bósra den die. die wir nandon die selbwillere. Von der
aller ermchlichir wandlunga. ist bezzir zefwigenne den vth
zefegenne. Da fon fun wirſ alf lan spricht er. vnd fun
10 mit gottis hilf daz stercht geslehte chloſtirlichs leben rehte
ordnon vnd fezzen.

II. Von dim apte wie der fin fol.

Der abt spricht er der da wirdich ist daz er dim sam-
nvnge vor si. der fol furſichan gendenchin¹⁾ wie er genemt
15 wirt. vnd def namen so er treit mit dien werchin ir-
vullin. wand wir glöben. daz er dv amt vnfirs herrin
christi heige in dim gotshuf wander óch fin namen het alf
dir apostolus spricht. Ir hant genomen vnd impfangin den
geift diz wnschiz²⁾ dir chindon. in dem wir da rvffen va-
20 tir vnsre vatir. Vnd dar vmbe spricht er. fol dir abt n̄t
heizen. old fezzen. old lerin vzzirthalb dem gebotte vnfirs
herrin wand fin gebot vnd fin lère. fol in finr ivngron ge-
m̄te gesprengt werden. alf ein hebil def gotlichin rehtif.³⁾
Dir abt fol óch irhuctig fin.⁴⁾ daz beidv fon finr lère vnd
25 von finr iungron gehorsami. wird ein rechnvnga an dem
forchtlichin gottis gerihte. vnd fol óch wuzzin daz er
m̄z vndirligen dien schuldon dif hirtis. fwa dir hufwirt
minr nvz vindit an din schâfin. Het ir abir ze dem vnrv-
wigin vnd ze dem vñghorsamin chortle⁵⁾ allin vlîz. vnd
30 er het alle forge zir siechon geteitin. so ist der hirte abir
deſt frigir. vnd ist an dim gerihte lidich. vnd fol mit dem
wîſagin zvnſirm herrin sprechin. Din reht virbargch ich

¹⁾ semper meminére debet. — ²⁾ Statt : wunschiz. Lat.
spiritum adoptionis. — ³⁾ fermentum diuine iusticie. —
35 ⁴⁾ Memor sit semper abbas! — ⁵⁾ inobidenti gregi.

n̄t in mim herzen. din heil. vnd din warheit chunt ich
inen. si virsmáhton abir mich. Vnd wirt denne zeivngift
spricht er finen vngehorfamen schâfin der tot daz ewig wize.

Swer der ift spricht er der da imphât den namen diz abtif
5 der sol mit zwiualtir lère finen ivngron vorfin. daz ift. er
sol ellu ḡti vnd ellu heilgv dinch. me mit dien werchin
den mit dien wortin ogin.¹⁾ vnd sol dien virnunstigen iun-
gron dv gebot vnsirf herrin mit din wortin fvrlegin. die
abir hertirf herzin fint. vnd eînvalte. dien sol er dv got-
10 lichin gebot mit dien werchin ceîgon. vnd ellu dinch dv er
lêret daz fv finen ivngron widirwertich fin. dv sol er an
finen werchin zeigin dazm fv fulle virmîden. dvr daz so er
predie daz er n̄t pôse werde vundin.²⁾ daz vnsfre herregot
15 incheineſt ime fundondme spreche.³⁾ War vmbe zellist tu
min reht vnd nimſt in din mvnt min vrchunde. vnd abir
dv hazzetofſt die heiligun zvht. vnd hindir dich wurfe min
gebot. vnd tu ſehe in dem ógin dinz brôdiers ein
aginvn. vnd abir in dim ógin einf trêmifl n̄t inſehe?
Da von ſpricht er fol óch n̄t in dim chloſtre fon ime in-
20 chein man vſ gescheidin werdin. vnd sol óch incheine von
ime me den dir andre werdin gminnot. ez ſi denne. daz
er vinde an ḡten werchin. old an dir gehorſami ein bezzir
den din andir. vnd sol óch von ime inchein edle dheim
vnedilm an dim ordne vurgehebt werdin. ez ſi denne. daz ez
25 fon reht redlicher fache beſchehe. Iſt abir daz ſpricht er. daz
din abt mag gedunchin daz ez mit reht wol chome fo ſol er
tv̄n daz er wil fon einf ielichis ordne. iſt abir def n̄t. fo
fun ſi ir ordin nah ordin han eiginliche. wand er ſi dienſt-
man old vrîge. wir ſin alle ein vnd ein in vnsirm herrin
30 christo. vnd tragen glîch ritirſchaft ſinf dienſtis vndir ein
herrin. wand von gotte wirt incheine vur din andirn ge-
nomini. wand fo vil werden wir vor ime vndirſcheidin. fo
vil fo wir werdin uvndin eine bezzir den dir andir. Da von
ſpricht er. ſol von ime zallen. ſamint glichu minne gehebt
35 werdin. vnd ſol von ime allen nah din wirdin ein zuht ir-
bottin werdin.

¹⁾ factis amplius ostendat. — ²⁾ ne aliis predicanſ. ipſe
reprobus inueniatur, — ³⁾ ne quando illi dicat deus peccanti.

Dir abt sol in finr lere daz pilde han dif heiligin bot-
 tin dar da spricht. dv solt brespin. vnd bittin. vnd abir
 hartner brespin. daz ist. dv solt dv cît mit dien cîten mi-
 schin. vnd zartunga mit din chluffin¹⁾ vnd sol ógin die
 5 serfi dif meistirs vnd den miltin willin dif vatirs. daz ist er
 sol die vngesogin vnd die vnrôwigen hertechliche brespin.
 vnd abir die gehorsamin. vnd die miltin. vnd die gedul-
 famin bitten daz si sich bezren. vnd manen in spricht er.
 daz er die fûmigin. vnd die virsmehinde vafte brespe. Vnd sol
 10 óch nvt intlichson der vbirtvendon funda.²⁾ wand samharte
 so die funda bigint irrunnin so sol er si wurzchlich vzbre-
 chin³⁾ so verre so er mach. wand er sol alzan gedenchin
 an die vreifa def ewartin der da hiez her hely von sylo.
 Er sol óch spricht er die êrsamin vnd die da fint virnvnstigis
 15 gemvtis. mit dir erftun vnd mit dir andrun manvnga bre-
 spin. abir die vngestvmin. vnd die hertin. vnd die hofer-
 tigin. vnd die vngehorfamin. an dem anvange dir funda
 mit perinon old mit cheftgunga ir lipf twengin.⁴⁾ wan er
 sol wuzzin daz da gescribin stât. daz der tvmbe man mit
 20 wortin nvt mach werdin gebezrot; vnd stât da abre gescri-
 bin. Slach din fun mit der rvtun so lidigost fin sêla von
 dim tôde.

Dir abt sol alzan gedenchin waf erift. vnd wie er ge-
 nemmit wirt. vnd dazim fon dem mē fordrot dem óch me
 25 bivelet. Er sol óch wuzzin spricht er. weles vnsenftiz vnd
 wie hohif dinch er imphangin hët. sele zerihtinne. vnd
 mangif sitten wefin vndirtan. vnd sol sich eim ielichin
 nach ielichf wielichi shepfin. vnd vuegin nah ielichf
 virnunst. vnd sol ein mit zartunga. vnd din andirn mit
 30 birespunga. vnd din drittin mit rëtin. vndirwilin. vnd
 sol nvt tolen⁵⁾ dechein zirftörde sifs bivelettin chortils.
 funder er sol sich vrówin zallen citen von der mérunga sifs

¹⁾ *Chlupf* heisst im Unterwaldner Dialect = plötzlicher Schrecken. *Erchlüpfen* = plötzlich erschreckt werden. — ²⁾ neque dissimulet peccata delinquentium. — ³⁾ radicitus amputet. — ⁴⁾ Twengin = „,zwaängen“, zwingen, lat. coercere. — ⁵⁾ Tolen, „,dole“ = dulden, ertragen, zugeben, lat. detrimenta gregis fibi commissi non patiatur.

gōtin chortils. Vnd vor allen dingen spricht er. so fol er
 hōtin daz er nōt intlichsege old vnēhte¹⁾ vm daz heil der
 felon die ime da bivelet fint. vnd er nōt heige grozrun
 forga vmb dv irdinschu vnd vmb dv cirkanchlichv dinch.
 5 den vmb die fēle. fundir er sol fōrfichana gedenchin. daz
 er het impfangin sele zerihtenne von dien óch er mōz rede
 irgen. Er sol sich óch nōt inchomin ob er greche minre
 gōtif het. wand er sol gedenchin daz da gescribin stat. Sō-
 chint pidim ērsten gottis riche vnd fin reht. so wirt vñ dar
 10 nah zv gigebin def ir bidvrft. Vnd stat abir da gescribin.
 Die da got fvrchtint dien briftit²⁾ nōz. Vnd wand er wōl weif
 daz er sele hēt impfangin zerihtinne. so fol er sich rechnon
 daz er óch dir vone rede irgebe. vnd alf vil so er weif daz
 er brōdron vndir finr hōte hat. daz sol er wuzzin fur war.
 15 daz er der aller sele rede mōz irgen vnsfirm herrin an dem
 iungftim tage. an zivil vnd darzv finr sele. vnd fol also
 alzan furchtinde fin. die chunftigun rechnunga dif hōrtis.
 fon dien virlvinen³⁾ schāfin. so er denne fin hōtet von
 fromdir rechnynga. so wird er von fin selfs def forgsamir.
 20 vnd so er andren ambehitit⁴⁾ bezrunga mit finen manvngon.
 so wird er von finen âchustin gebezrot.

III. Wiem die brōdra alle zim rate ladon fol.

Als diche so im gottis huf dicchein furmehtigu dinch
 fint ze t̄nne. so fol dir apt heizin samnon allin din sam-
 25 nunc vnd fol segen waf da ze t̄venne si. Vnd so er gehört
 dir brōdir rāt. so fol er gedenchin mit im selbin welef
 diz nvzift si vnd fol daz t̄vn. Vnd dar vmb so sprachin
 wir dazimf alle sollti laden zim rate. wand vnfre herre der
 offnot dim ivngftim diche diz peste. Abir die brōdra die fun-
 30 ratin mit allir vndirteinigi dir diemv̄tigi. also daz incheine

¹⁾ ne diffimulanſ aut parui pendens. — ²⁾ nihil deeſt. —
 Bresten=brechen, gebrechen, mangeln. Brest oder breste=
 Bruch, Gebrechen, Mangel. — ³⁾ de creditis ovibus. —

⁴⁾ subministrat.

frevillich¹⁾ bischirme daz in gvt duncht. vnd ime wol gewalt. wand ez sol me stân an diz aptif felbwal. also daz ime alle gehorsam sin def. so in diz beste duncht. Vnd als óch gecimit dien ivngirn daz si dim meistir sin gehorsam.
 5 also gecimt óch wol ime. daz er ellu dinch reht vnd fvrſihtchliche feze vnd ordneie. An allen dingen spricht er fo funf volgen der meistrinun dir regla. noh insol sich incheine fon iro frevlich cherin. In dim chloſtir sol inheine finf eigin herzin willin nahfolgen. noh in sol sich inchein
 10 irbalden daz ir mit sim apte in dim chloſtre old vzirhalp frevlich chriegeie. Ist abre daz spricht er. daz ez diheine twt. der sol drvmbe regillichen zvhtin werdin vndirtan. Abir dir abt der sol mit gottif forcte vnd mit der bihalt-nische der heiligun regle ellu dinch tvn. wand er sol daz
 15 wuzzin an zvivil daz er von finen gerihtin rede mvz irgen gotte dim obrofton rehtim rihtere. So abir da in dim chlôſtre vht chleinrf dingif ist zetvnne so sol eht dir apt der eltron brvdon rât han. wand da gescribin stat. Dv folt ellu dinch tvn mit râte. so gervwit ez dich nût so dvf getvft.

20 IV. Von dien gervftin der gvt ton werchon.²⁾

Dv folt zalt erft spricht er got minnon fon allim herzen. vnd fon aller dinr sele. vnd fon allen dinen chreftin. vnd dar nah din ebinmonschin alf dich selbin. Vnd darnah so folt nieman flahin. noh insolt hvron. noh insolt steln. noh insolt nvt unrehtis geron. noh insolt felsche gezvg . . weſin noh óch spre-chin. vnd folt alle menschin eren. vnd daz tv nvt wilt daz dir iemen tvge daz insolt óch tv nieman tvn. Dv folt dir selbin din selbs vrlógnon daz tv vnſirm herrin christo mvgift nahfolgen. Dv folt din lip cheſtigon.³⁾ vnd die wolluft nvt minnon. dir vaſtun folt holt ſin. die dvrftigſin folt fvron.⁴⁾

¹⁾ Freuentlich, lat.=procaciter. Der Ausdruck „freweli“ kommt heute noch in Obwalden vor und heisst so viel als „herhaft, ohne Bedenken, ohne Furcht.“ — ²⁾ Que fint instrumenta bonorum operum. — ³⁾ caſtigare. — ⁴⁾ pau-pref recreare. füron=füttern, sättigen.

vnd den nactin fascon.¹⁾ vnd dif siechin wison.²⁾ vnd din totin biftetnon. in dir not zihilf chomen. vnd tróftin der sérzondin.³⁾ vnd dich vromdon fon dir welte getat. noh infolt inchein dinch gottif minne fvrlegin. Dv solt óch zvrnin nvt.
 5 noh infolt óch din zorn nvt lange gehaltein. vnd solt óch inhein vnchyft in dim herzin han. noh inhein velschin vrid gebin. vnd die gverrvn minne solt niemer virlan.⁴⁾ vnd solt óch sverrin nvt dvr daz. daz dich nvt virsverreft. vnd die varheit solt mit dim munde fon allim herzin fvrbringen.
 10 vnd solt diz vbil mit dim vble nvt geltin noh infolt inchein gyalt nieman tñn. vnd dern dir tÿge so solt dv ez gedultlich lïden. Din viginde solt tv minnon. vnd die dir ffÿchein dien solt nvt widirflÿchon. wand dv solt inen wolfsprechin. vnd die dvrehtvnga⁵⁾ solt vmb diz reht gerne lïdin. noh
 15 infolt wefin hocfertich. noh trvnchne. noh frasliche. noh flapfrige. noh treige. noh ein murmelere. noh ein virrâtere. din gedinge solt an got lan. vnd so dv dicchein gvt tÿft daz solt wvffcin daz tv ef von ime heft. abir diz vbil alzan fon dir selbin. Vnd din ivngftin tag vnd daz ewig
 20 fÿr solt irfvrchtin. vnd diz ewigin leben mit aller geistlicher girde minnon. vnd din tot alteglich fvrfichtigin han vor din ógon. vnd der getât sif lebins zallen citen vnd ftundon hÿtinde fñ. vnd an allen stettin solt wuffcin fÿr war daz dich got ansieht. vnd so die bosin gedenche zedîm
 25 herzin chomen so solt tv si vnsirm herrin christo irgebin. vnd solt si dim geistlichen vatir ogin. vnd solt din munt bhÿtin for bósir rede. vnd solt nvt minnon vil zalon. vnd vppigu wort dv lahtre sich gevûgen vnd glîchen dv solt nvt redon. noh infolt nvt min non vil lachen. vnd lÿtpers lahtir
 30 solt mîdin. Die heiligin lecze solt gerne horrin. vnd solt óch gerne betton. vnd alteglich in dim gebette solt gotte mit dinen trênen vnd mit dim suphtin virgein dinr fundon so dv getan heft. vnd solt si óch fÿr daz alzan bezron. Die girde dins fleischif solt

¹⁾ vestire. Im Unterwaldner Dialect heisst „fäsche“ = einwickeln. — ²⁾ uisitare. — ³⁾ dolentem consolari. — ⁴⁾ caritatem non derelinquere. — ⁵⁾ perfectionem.

nvt fol endon. din eigin willen folt hazzen. Dien gebottin dif aptif zallen citen an allen dingen gehorsam fin. vb óch daz ist daz dir apt andirs tvt den rehte. daz niemir werdin fol. so folt tv gedenchin an daz gebot vnfirf herrin dar da 5 spricht : Daz si vh gebieten daz tvnt daz abir si tvnt daz getvnt niemer. Dv folt óch geron nvt dazim dir spreche daz heilig fist. è dvs werdest. wand daz dvz e sift. em ez sege dvr daz dazims deft gwerlichor segeie. Do folt dich flizon daz tu alteglich gottis gebot mit dinen werchin 10 vol endenst. vnd folt die chuschi minnon. Dv folt nieman hascen. andin vnd nít der insolt nvt han.¹⁾ vnd chriech folt nüt minnon. Hochfart folt vlien dien eltern folt zvht bietin. die ivngirn folt minnon. in der liebi vnfirf herrin christi folt vbir din viginde bittin. vnd mit dien 15 mishellinden folt dich virsvnt han e daz sunna fvrgange. noh insolt óch niemer virzvivlon an gottis irbermda. Nv wart spricht er diz fint dv gervste der geistlichvn chunst. so dv werdint irfvlt beide naht vnd tach stetchliche von vnf. vnd an dim ivngistim tag irofnot. so wirt vnf der lon 20 von vnfirf herrin gebin. den er het geheizin vnd gerechnot dien die in da minnont. der ist so gvt. daz niechein óge so getansf nvt gefach. noh niechein óre so gvandis nvt gehorte. noh incheinf monschin herzin nie solichis nvt chan. als der lon ist. Abir dv gedmir²⁾ da wir disen lon 25 gedienon fvn vnd wir disv werch dv ich nv gesprochin han vlizic werchon fvn daz fint dv chloftir vnd dv steti in dim samnvnge.

V. Wie dv gehorsami dir ivngron sol fin. Er spricht.

30 Dir êrst grât dir diemvti ist. dv gehorsami an *tvelvnga*³⁾ Disv gehorsami chumit dien. die nvt duncth daz inen vht lieber si den vnsre herre christe. ez si vmb den heiligin dienst soz⁴⁾ gotte intheizin hant. old vmb die vorchte

35 ¹⁾ zelum et inuidiam non habere. — ²⁾ officina. —
³⁾ fine mora. Sp. C.=vfschlachen. Vgl. Anmerk. 2 S. 39. —
⁴⁾ Sp. C.=so si.

def ewigin helfvrs. old vmb die ḡenlichi def ewigin lebinf.
 famhart¹⁾ so inen von ir meistirschapft vht gebottin wirt.
 reht als inen fon gotte geboftin si daz si v̄mme tvolet²⁾ e
 daz si ez folenden daz inen gebottin ist. Von dien spricht
 5 vnsre herro. Reht nah der gehörda dif örn so waf mir ge-
 horsan. Vnd spricht abir zin lérern; der vch hörte der hörte
 mich. Da von spricht er dise die alfs gehorsam fint. die
 lānt zehant ir dinch. vnd ir eigin willen. vnd lant fam-
 harte³⁾ dv vndvrnehtigu⁴⁾ dinch fon ir hendir dv si tà-
 10 tin. vnd nahfolgent der stimme def gibetindif mit dien wer-
 chin. reht bi dim erftin tritte dir gehorsami. vnd reht einr
 stund werdint balde irvollot inder fnelcheit gottis forchton.
 beidv dif meistirs gebot vnd óch dv dvrnehtigin werch dif
 ivngirn . . . fon dien . . . da . . .⁵⁾ ist dv minne inzegēnne zem
 15 ewigin lebenne. vnd da vone so trettinz an den . . . engin
 wech fon dem vnsre herre da spricht. Der wech der da gât
 zim ewigin lebin der ist enge; dvr daz. daz si nvt leben
 nah ir selbwal. old si gehorsan fin ir gordon old ir wol-
 luftin. wand daz⁶⁾ gangen in einf fromdin gerihte vnd si
 20 leben vndir einf andirn gebotte. vnd si leben in din chlo-
 ftirn da si ein apt heigin der inen for si. An zvivil spricht
 er die alsfus fint. die nahfolgent dien wortin vnsirs herrin
 da er spricht. Ich pin nvt chomin daz ich min willin fvr-
 bringe. fundir def. der mich het har gesent. Vnd denne
 25 spricht er ist dv gehorsami anpfanchlich gotte⁷⁾ vnd f̄vzv
 din monschon. da daz. daz da geheizin wirt. nvt forch-
 lich. noh trachlich. noh levchlich. old mit widirftendun
 entwurte wirt getan. wand dv gehorsami dv da dien mē-
 ren⁸⁾ wirt irbottin. dv wirt gotte irbottin. wand er sprach.
 30 Der vch hörte der hörte mich; vnd sol óch mit gütim mōte
 fon dien ivngirn dv gehorsami werdin irbottin. wand den
 fromv̄tin⁹⁾ gebere minnot gott. Wand ist dir ivngir gehor-

¹⁾ Sp. C.=alsbald. — ²⁾ Sp. C.=bald löfen. — ³⁾ Sp. C.=
 bald. — ⁴⁾ imperfectum. — ⁵⁾ An diesen drei Stellen wur-
 35 den Worte ausradirt. — ⁶⁾ Späterer Zusatz=sy. — ⁷⁾ ac-
 ceptabilis erit deo. — ⁸⁾ maioribus, d. h. den Obern. —
⁹⁾ Spätere Corr.=fröhlich.

fan mit vbilm m̄te. vnd nvt enic er murmlot mit dim
munde. wand eht in dim herzim. vnd er doch vol endot
dif gebot. so ist ez gotte nvt gne . . . ¹⁾ der da ansiet daz
herze def murmlondif. vnd vmb so . . . ²⁾ gehorsami so impfat
5 er inchein lon. wand daz wifce der murmlond. ³⁾

VI. Von dir swichlichi.

Wir s̄vn t̄n sprichter. daz dir wifag da spricht. Ich
sprach. ich wil h̄tin minr wegon. daz ich min n̄t mis-
h̄te an minr zvngvn. ich leite ein h̄te mim mvnde. ich
10 irftvmmet vnd gesveich der ḡton digon. ⁴⁾ vnd wart gediem̄t.
Hie oigit dir wifag fit daz also ist. dazim ⁵⁾ wilont der ḡ-
ton reda vmb dir swichlichi willen sol gefvigen. so solm
vil me fon bosir rede vf inthan vmb daz wifce dir fundon.
Vnd da vone spricht er wirt seltin ioh dien dvrnehtigen
15 ivngron virlazin vrlub zeredonne fon ḡten dingon vmb die
ewirdcheit dir swichlichi. wand da gescriben stat. Mit fil
redonne so impfliest nvt die sunda. Vnd stat abir da an
einr andirstat gescribin. Dir tōt vnd diz lebin fint in dem
gvalte dir zvngvn; Wand redon vnd lerin daz gezimt
20 wol dim meistre. svigen vnd losen daz chumt wol dim ivn-
girn. Vnd da von spricht er. som dickeinf dingef sol vorschon
von dim priore. ⁶⁾ daz solm t̄n mit allir diem̄ti vnd ewirdigi
dir vndirteinigi. Abir lechirheit vnd m̄zigv wort dv lah-
tir bweigint dv virdamnen wir mit ewigir bisluzda ⁷⁾ an
25 allen stetin. vnd so gwandir zale ⁸⁾ virhenger wir nvt daz
dir ivngir sin munt vf t̄ge.

VII. Von dir diem̄ti.

Liebin brdvra spricht er die heilgv script dv r̄ft vnd
spricht. Ein ieliche der sich irhohit der wirt gediem̄tit.

30 ¹⁾ Rasur. Sp. Corr.=gnem. — ²⁾ Sp. C.=sölich. —
³⁾ penam murmurantium incurrit. Die Uebersetzung der lat.
Schlussstelle „si non cum satisfactione emendauerit“ ist
ausradirt worden. — ⁴⁾ Sic! — ⁵⁾ Ueber der Zeile von sp.
Hand: vnder. — ⁶⁾ si qua requirenda sunt a priore. —
35 ⁷⁾ eterna clausura. — ⁸⁾ Sp. Corr=zü semlicher red.

vnd der sich gediem̄tit der wirt irhohit. Vnd so si diz spricht. so ógiz ein ielich irhohrvnga wefin ein geslehte dir hóchferte. Daz zeigot dir wisag daz er sich da for wol bi-hv̄et heige vnd spricht. Herre min herze ist nvt irhóhit noh
 5 óch min ógin. ich han óch nvt gangin in michlen dingen. noh in wundirlichen dingen dv vbir mich warin. wie denne? Ist daz spricht dir wisag daz ich mich nvt diem̄tchlich in-stv̄nt vnd hatte. wand daz ich min sele irhochte. reht alf leide so eim chinde beschiet som ez intweint. alf reht leide
 10 wirſt dv lononde minr sele. Da vone br̄vdra ist daz. daz wir wellen zi der hohi der obroſtvn diem̄ti chomin. vnd zeder irhovnga der himilschvn ierufalem ze der da wirt geſtig-
 15 in mit der diem̄ti def gegiwurtigin lebins. wellen fnelch-liche chomin. fo mv̄zzin wir mit vnsren werchin vf rih-
 tin die leitrvn dv da hern iacob irſchein in dim flaphe mit dero ime wurdin irzeigot die engla die da vf ft̄igint vnd
 óch die da nidir ft̄igint. An zvivil wir virnemen nvt andirſ
 mit dem vf ft̄igin vnd mit dem nidir ft̄igin. wand dazim
 mit hocfart nidir ft̄igit vnd mit diem̄ti vf ft̄igit. Abir dv
 20 vfgeriht leitra daz ist vnsfirſ lebin andir welte. daz da wirt
 vfgeriht mit diem̄tim herzin in din himil. Abir die leit-
 tiboma der selbvn leitrvn sprechen wir daz ez fi vnsfir lip
 vnd vnfrv fela. In die leitirboma het dv gotlichv ladvn-
 ga¹⁾ inchnvffit die mislichin ft̄ige dir diem̄ti vnd dir hei-
 25 ligun zvht.

Von dim êrſtin grade dir diem̄ti.

Dir erste grad dir diem̄ti spricht er. ist daz. daz er furſichan gottis forchte vor ſinen ogen heige. vnd er niemer virgeſſe. vnd er alzan gedenche waf got gebottin het. wie die. die
 30 got virſmehint vallint vmb ir funda in daz ewige fvr. vnd die. die da got fv̄chtind wie dien diz ewig lebin iſt gerechnot. daz fol er alzan han in ſim gem̄te. vnd fol ſin ſelbſ h̄v̄tin zallen c̄tin vor fundon vnd for achvſtin. dir ge-
 denchon. vnd dir zvngvn. vnd dir ógon. vnd dir hendon.
 35 vnd dir v̄zon. vnd óch ſinf eigin willin. vnd fol illin ab-

¹⁾ evocatio diuina.

flahin die girde sis fleischis. ¹⁾ Dir menscho sol óch wuffcin
 daz er alzan fon himel wird angefehin. vnd daz sin getat
 alzan fon dir gotheit wirt bischowot vnd fon dien engiln
 óch zalen zítin sin getat wirt widir chvnt gotte. Dir wifag
 5 der ogit vnf. daz got vnsfren gedenchin alzan ist geginwur-
 tich vnd spricht. Got de frûdlot dv herzin vnd die lanchin. ²⁾
 Er spricht abir an einr andir stete. Vnsfre herre chent
 die gedenche dir monschon. Er spricht abre. Dv heft vir-
 nomen min gedenche vnd der gedanch diz monschin ist dir
 10 virgihtich. ³⁾ Vnd dvr daz. daz der nvzze brôder forgsame
 si vmb sin gedenche so fol er sprechin in sim herzin. Bihvt
 ich min for mim vnrehte so bin ich vnschvldich vor imo.
 Vnd daz wir vnsfirn eigin willîn tvggen vnd heigin daz wert
 vnf dv heilig scrift vnd spricht. Von dinen eignen willon
 15 sold dich cherin. Wir bitten óch vnsfirn herrin in vnsfirm
 gebette. daz sin wille an vnf werde irfvlt. Wir werden
 wol glêrt daz wir vnsfirs eigin willen nvt tvggen so wir vnsfir
 hvten. alf die heiligin scrifte da sprechint. Ez fint wega
 die di monschin rehte dvnchint der wegon endv fint inver-
 20 sencht vnz in accrunde dir hella. Vnd so wir irfvrcchten
 daz. daz da gesprochin ist von die sumigen. Si fint vn-
 ganze vnd vnmenschlich wordin ⁴⁾ in ir wollustin. Wir óch
 glöbin daz in gordon vnsfirf fleischis vnf got alzan si gegin-
 wurtich wan dir wifag spricht zv vnsfirm herrin. Herre vor
 25 dir ist ellv min girda. Vnd da von spricht er sol man sin
 hvtin fon der bosyn girda. wand dir tôt ist geleit reht bi
 dem ingange dir wollust. Da von gebvitit dv scrift vnd
 spricht. Dv solt nvt gan nah dinen gordon. Vnd sit daz
 also ist spricht er. daz dv ógin vnsfirf herrin schowont in
 30 allenthalbon die vbiln vnd die gvtin. daz er sehe wer in
 minne vnd wer got svche. vnd óch vnsfir getat werdint wi-
 dir chunt fon dien engil die vnf da fint zvbischichit beidv
 naht vnd dach. liebin brôdra so ist vnf zehvtinne def. das

¹⁾ desideria carnif amputare festinet. — ²⁾ Scrutans
 35 corda et renef deus. — ³⁾ confitebitur tibi. — ⁴⁾ Corrupti
 sunt et abhominabiles facti sunt.

wisag spricht da in dim salmin. das vnf got ansehe gneigte zim vble. vnd daz wir sin wordin vnnvzze. vnd er vnf intlibe in disem cîte wand er milte ist. vnd bîte fon vnf bezrynga vnd er zv vnf spreche no wennan. diz tête do. do
5 sveig ich. do bezrotoft dich nvt. nv árnestis.¹⁾)

Von dim andirn grade dir diemvti.

Er sprichit. dir andir grad dir diemvti ist daz. daz dir monsche nvt minne sin eigin willin. vnd in nvt luste daz er sin girde irvulle. wan daz er dien wortin vnsirf herrin nahfolgeie mit dien werchin alf er da spricht. Ich pin nvt chomin daz ich min willin tge fundir def der mich gesent het. Vnd dv script spricht abir. Dir willo machot ein wifce. vnd dv dvrfe birt ein chrone.

Von dim drittin grade dir diemvti.

15 Dir dritte grad dir diemvti ist daz. ob sich ieman dvr die gottis minne vndirtvt dem mern daz er nahfolge vnsirm herrin fon dem dir apostolus da spricht. Er waf gehorsam dim vatre vnz an din tot.

Von dim vierdin grade dir diemvti.

20 Dir vierde grad dir diemvti ist daz vb dir man in dir gehorsami. hertu vnd widirwertigv dinch old ioch andrv vnreht lidet daz ir die gedvlsami mit swichlichir ebinwufcini²⁾ vmb vât. vnd ir nvt mvet noh intwichit. wand dv heilgv script spricht. Der da hertit vnz an diz ende der
25 wirt bihaltin. Si spricht abre; din herze sol werden gefterchrot vnd solt vnsirm herrin virtrakin. Nv wilf ógin daz der christen man vmb got ellv widirwertigv dinch lidin sol. und spricht in der glichfami die da vmb got nöt lidint. Wir werden irtót alle tage vmb dich. vnd sin gähtot alf dv
30 schâf zir slaht. Vnd wand si fîchir fint def gotlichin lonf

¹⁾ Letztere zwei Sätze sind Zuthat des Uebersetzers. —

²⁾ tacita conscientia.

so vrowint ſi ſich vnd ſprechint. wir vbirwinden ellv diſv
 dinch vmb den der vnf da het giminnot. Nv ſpricht abre
 dv ſchrift an enir andir ſtat. Herre dv heft vnf biwērt. vnd
 heft vnf virſvcht in dim fvre alz diz filbir wirt virſvcht; dv
 5 heft vnf gefvrt in ein ſcrich.¹⁾ vnd heft vffin vnfirn rvcce
 erbeit geleit. Vnd daz er óge daz wir vndir meiftirſchaft fvn
 fin fo ſpricht er me vnd alſvs. Dv heft menschin geſeſit vffin
 vnfrv hóbit. Si fvn óch daz geboſ vnfirf herrin in der not
 mit dir gedvſami irfvllin. vnd der ſi flahe an einf wange
 10 dem funf bietin óch diz andir. vnd dern din rōch neme
 dem funf óch din mantil lan. vnd der ſi zie ein mīl wechſ.
 mit dem funf gan zwo andir mile. vnd fvn óch mit dim
 apoftolo leit līdin von dien velschen brvdirn vnd fvn dvrach-
 tvnga lidin. vnd die inen vl̄chen dien fvn ſi wol ſprechin.

15 Von dim vunftin grade dir diemv̄ti.

Er ſpricht dir vunfte grad dir diemv̄ti iſt daz. daz dir
 munch nvt virſwigeie fin boſin gedenche die ze ſim herzin
 chomint noh fin vbiln werch dv er virborgin het. wand daz
 er virie ſim apte mit diemv̄tir p̄iht. Von diſim dinge fo
 20 warnot vnf dv heilig ſchrift vnd ſpricht. Dv ſolt ógi vnfirn
 herrin din wech vnd ſolt an in gedingen. Si ſpricht abre.
 Viriehint¹⁾ vnfirn herrin wand er iſt ḡt. vnd wand ſinv
 irbermda dv iſt ewig dvr alle die welte. Vnd dir wiſag
 ſpricht abre. Ich tet dir chvnt min mein. noh virbarch n̄t
 25 vor dir min vnreht. Ich ſprach daz ich chvnti min vnreht
 widir mir ſelbin. vnd zehant do hattoſt dv herro virlazzin
 die vnmilti. vnd daz vnreht minſ herzin.

Von dim ſehſtin grade dir diemv̄ti.

Dir ſehſte grad dir diemv̄ti iſt daz. daz dir mvnch ſi
 30 bignvgit allir wenichlichi. vnd allir chleinlichi. vnd zallen
 dingen dv ime bivelet werdint. daz er ſich dynche ein vn-
 wirdige werchman alzan dar zv. vnd er ſpricht diemv̄tchliche

¹⁾ Induxisti nos in laqueum. — ²⁾ Conſitemini.

mit dim wifagin. Ich pin ze n̄te wordin vnd wufcif nvt.
alf ein vehe pin ich wordin vor dir vnd bin doch alzan
mit dir.

Von dim fibindin grade dir diem̄ti.

5 Er spricht. dir fibinde grad dir diem̄ti ist. daz dir
munch n̄t ein gnōte¹⁾ chunde mit finr zvngvn. daz er
nidror vnd chleinir si den ieman. fvndir er solf glōbin mit
ḡtim willin fins herzin. vnd sol sich diem̄tin vnd sprechin
mit dim wifagin. Ich pin ein wurn noh n̄t ein monscho.
10 ein itwif²⁾ dir menschon vnd ein hinwerf³⁾ dif folchf. vnd
bin irhōcht. vnd gediem̄t. uud geschamgot.⁴⁾ Er spricht
abre. Mir ist ḡt daz dv mich heft gediem̄t. dvr daz. daz
ich lerne din gebot.

Von dim ahtodin grade dir diem̄ti.

15 Dir ahtot grad dir diem̄ti ist daz. daz dir munch n̄t
andirs t̄ge. wand daz dv gmein regula dif chlōstirs ge-
bvit. vnd óch dv bischaft der lere dir alt vatron zeigont.⁵⁾

Von dim nvndin grade dir diem̄ti.

Er spricht dir nvnde grad dir diem̄ti ist. daz dir
20 munch fin zvngvn twenge ze redonne. vnd er die swich-
lichi bihalte vnz er vttis gefreget werde. wand dv heilgv
schrift spricht; daz an vil redonne dv fvnda n̄t mach im-
pflohin werdin. vnd der chlaffond⁶⁾ man ist vnwert vffin
dim ertriche.

Von dim zeihindin grade dir diem̄ti.

Er spircht dir zehinde grade dir diem̄ti ist daz. daz
dir munch nvt si fnelle am lahtre alf da gescribin stat. Der
tvmb man der irhohit fin stimma so er lachet.

¹⁾ non solum. — ²⁾ opprobrium. — ³⁾ abjectio. —
30 ⁴⁾ Confusus. — ⁵⁾ uel maiorum cohortantur exempla. —
⁶⁾ linguosus=kläffend.

Von dim einlvftin grade dir diemv̄ti.

Dir einlvfte grad dir diemv̄ti ist daz. so dir mvnch redeie. daz er schone vnd an lahtir. vnd diemv̄tchlich mit ewirdigi. vnd lvzil vnd redlichv wort redeie. vnd er nvt 5 si lvtpreche¹⁾ mit finr stimme wand gescribin ist. Der wiſe man der t̄t fin rede chunt mit lvzil worton.

Von dim zwelftin grade dir diemv̄ti.

Er spricht dir zvelfte grad dir diemv̄ti ist daz. daz dir mvnch nvt enic mit dim herzin. fvndir óch mit dim libe 10 allen dien die in ansehint die diemv̄ti zeigeie in allenthalbon fwa er si. daz ist ze gottis dienste. in dim chloſtre. in dim gartin. vnd an dim wege. vnd an dim achre. fwa er fizze. old gange. old ſtande. daz er alzan mit gneigtim hópte diz antlvte gegin dir erdvñ heige bichert. vnd er 15 wenne dazim zallen cíten welle fvrrin fvr daz forchtlich ge- rihte vnsirſ herrin vmb fin fvnde. vnd fol alzan ſprechin in ſim herzin. daz der fvnder ſprach fon dem da ſtat gescri- bin in dim evangeliſ. Herro ich ſunder pin nvt wirtlich daz ich min ógin vfheige gegim dim himle. Vnd abir fol er 20 ſprechin mit dim wifagin. Ich pin gneigit vnd gediemv̄tit in allenthalbon. Da von ſpricht er fo dir mvnch vbirſtigſt alle dife grede dir diemv̄ti fon dien wir nv hein geſeit. fo chvnt er ſamhart ze der dvrnehtigvn gottis minne dv da genzlich vzſtozit die irdinschvn forchte. vnd er ellv dinch dv er ê 25 nvt mohte bihaltin an forchte daz er dv ellv bihaltit an er- beit. vnd alf er ez fon natür heige also bigint er h̄tin vnd bihaltin von gewanheit. vnd t̄t daz nvt von der vorcte dif helfurſ²⁾ wand von der rehtvn minne vnsirſ herrin ihesv christi. vnd fon der ḡtvn gwānheit. vnd fon dien wollu- 30 ſtin dir heiligon tvgindon. die vnsre herre got gerv̄cht den ze óginne mit dim heiligin geiſte an ſim werchmann der da iſt reinne fon allen fundon vnd fon allen achaufin.

¹⁾ clamofuf. — ²⁾ non iam timore gehenne.

VIII.¹⁾

Wiem din gottis dienst zir metti sol tñn vnd welef cîtif von mitten herpstmanodin vnzin oftron. vnd fon din oftron vnz abir an mitte herpstmanode. vnd alf er ez het gordi-
5 not also spulchen wirf zetvnne.

IX.

Wie mengin falmin sol singin zir nocturna. vnd wie menge leczvn vnd alf erf het gordinot also spulchen óch wirf zetvnne.

10

X.

Wiem ze sumir cîte die nocturna zir metti sol singin. vnd nvt wand ein leczvn. vnd alf erf het gordinot alf spul-
chen óch wirf zetvnne.

XI.

15 Wiem die metti sol singen an dim funnindage dvr diz iar vnd welef cîtif. vnd alf erf het gordinot alf spulchen óch wirf zetvnne.

XII.

Wien die lausmetti ²⁾ sol singen an dim funnindage.
20 vnd alf erf het gordinot also spulchen óch wirf zetvnne.

XIII.

Wiem die lausmetti an din werhtagin som von dir feria singit wiem si denne singin sol. vnd alf er ez gordinot also impflegen óch wirf zetvnne.

25 ¹⁾ Die eilf nun folgenden Capitel der hl. Regel sind nicht ins Deutsche übersetzt; der Uebersetzer gibt uns nur die Ueberschriften derselben mit der jedesmaligen Bemerkung, dass man in dem Closter [für welches die Uebersetzung bestimmt war] die betreffenden Anordnungen des hl.
30 Ordensstifters, befolge. Diese Capitel werden, weil bloss die Eintheilung des Chorgebetes und die Aufzählung seiner Bestandtheile enthaltend, bei der Tischlesung in den Benedictiner-Stiften gewöhnlich übergangen. Solches ist z. B. im Stifte Engelberg jetzt noch der Fall und ist also daselbst
35 eine 600jährige Uebung. — ²⁾ matutinorum solemnitas.

XIV.

Wiem di metti sol singin an dir heiligen tvlt¹⁾ vnd an allen hóchcítin. vnd alf erf het gefezit also bigangen óch wir ez.

5

XV.

Weles cítis an dim iare alleluia singin sol vnd alf er ez het gordinot also spulchen óch wirf zetvnne.

XVI. Wiem dvr din tach dv cít singen sol.²⁾

Wiem dvr tin tag sol gottis dienst tvn vnd wie diche. 10 alf dir wifag da spricht. herre ich lopte dich fibinstunt an dim tage. vnd da von alf erf het gordinot also impflegen óch wirf zetvnne.

XVII.

Wiem mengin falmin sol singin zin tag cítin vnd wel 15 wif. vnd alf er ez het gordinot alf spulchen óch wirf ze- tvnne.

XVIII.

Mit weler antreita die falmin sol singin³⁾ dvr die wuchvn zin tag cítin. vnd alf erf het gordinot also spulchen 20 óch wirf zetvnne.

XIX. Von der zvhte zim gottis dienste.⁴⁾

Er spricht. wir glóben daz inallenthalbon si dv gotlichv gegewurtigi. vnd daz dv ógin vnsirf herrin an einr ielichir stat schowen beidv die vbiln vnd die gvtin. vnd abir alr- 25 meist ân allin zwivil fvñ wir daz glóbin so wir standen ze gottis dienste. vnd fun da von alzan gedenchen wie dir wi- fag da spricht. Ir fvnt dienon vnsirm herrin in vorcte. Er

¹⁾ In natale sanctorum. — ²⁾ Dieser Titel steht vor dem lat. Texte. — ³⁾ Quo ordine psalmi dicendi sunt. — 30 Das verb „áreise, áreise“ kommt jetzt noch im Obwaldner Dialect vor und heisst: „anordnen, einrichten.“ — ⁴⁾ De disciplina pfallendi.

spricht abre; ir sunt ime wîflich singin. Vnd abir spricht er. ze de gegini dir einglon so sing ich dir. Da von s̄vn wir gedenchin wiem sol fin ze der gegini dir gotheit vnd der heiligen einglon vnd standen imo also ze dienonne daz
5 vnsîrs gemôte vnsir stimme ebin helle. ¹⁾)

XX. Von der ewirdigi dv zim gottis dienst hórt.

So wir vth wen shichich ²⁾) spricht er mit gwaltigen lütin daz gnenden ³⁾) wir nvt zetvnne wand mit diemôti vnd mit ewirdcheit. vil mē vnd gernor spricht er sun wir vn-
10 firm herrin dim almehtigin gotte mit allir diemôti vnd godehtigir lvtri ⁴⁾) dienon vnd flehon; vnd s̄vn wuzzin daz wir nvt werden irhórt mit vil zalone. ⁵⁾) wand mit lvtri dis herzin. vnd mit der 'gestvngi vnsir trenon. ⁶⁾) Vnd da von so fol dis gebet chvrzif s̄in. ez si denne von der gestvn-
15 gvnga der gotlichvn gnada. ⁷⁾) daz ez da vone werde glengirot. ⁸⁾) Abir in dim samvnge sol mans ganzlich chvrz machon. vnd so dir prior diz zeichin tåge. so funf alle gmeinlich vffstan.

XXI. Von dien tegan dif chloftirs.

Ist daz spricht er daz dir samnunch michle ist. so solm nemin von din brôdirn die. die gûtir wandlunga vnd heiligf lebins fin. vnd solm si sezzin ze tegan. vnd sun si forchfami fin ⁹⁾) vbir ir technie an allen dingin nach gottis gebottin vnd ir aptif. Dif ¹⁰⁾) tegane fun óch also fin daz
25 inen dir apt wol muge inen fîchirlich fin burdi bivelen. vnd sun nvt irwelt werdin nah dim ordne. s̄vndir nah dir wirdi ir lebins. vnd nah dir wisheit lera. Chunt ez abir also spricht er. daz dicheine dir teganon von hochfart zir-blâte ¹¹⁾) fyndin wirt. daz er zebrespin ist. so solm zeim

¹⁾ ut mens nostra concordet uoci nostre. — ²⁾ Correctur: Shichin=fuggerere. — ³⁾ præsumimus. — ⁴⁾ puritatis deuotione. — ⁵⁾ in multiloquio. — ⁶⁾ compunctione lacrimarum. — ⁷⁾ ex affectu inspirationis diuine gratie. — ⁸⁾ protendatur. — ⁹⁾ follicitudinem gerant. — ¹⁰⁾ Sollte heissen: die. — ¹¹⁾ inflatus superbia.

male vnd zim andirn vnz zim drittin male brespin. Bezrot erf n̄t so solm von dim ampte stozin. vnd ein andirn derf wirdich si. an sin stat sezzin. Daz selbe gibeten wir von dim bropste.

5

XXII. Wie die m̄nche s̄vn flafin.

Ein ieliche spricht er sol insfundirf in eim bette flafin. Abir dv bettv. dv s̄vnf han nah ir wandlunga¹⁾ vnd nah der gesezida²⁾ ir aptif. vnd mach ez werdin so fun si alle in eim gadme³⁾ flāfin. Virhengit abir daz n̄t dv mengi. 10 so s̄vn zehne old zwenzich mit ir eltirn die vbir si forchsame fint insvndirf flāfin. vnd sol stātlich⁴⁾ ein cherza brvnnin in dem selbin gadme vnz tage. Vnd s̄vn si flāfin gevasscotte.⁵⁾ vnd bigvrte mit seiln old mit gvrtiln, vnd s̄vn nvt bi inen han ir mescir vndir dv so si flafint. dvr daz. 15 daz si nvt dir von virwundot werden. vnd dvr daz. daz si grechnot fin alzan. daz si vf standen an tvelunga⁶⁾ som l̄te. vnd daz si illen daz si ein andir vurchomen ze gottis dienste. ie doch also daz ez bischie mit allir diem̄ti vnd mit allir māschlichi. Abir die ivngirn br̄dra spricht er die 20 s̄vn nvt ir bettv han bi ein andren wand daz sv fin gemislot in zwſchent der eltron. Vnd so si vfstant ze gottis dienste. so s̄vn si ein andre zvhtlich wechin. dvr daz. daz sich die flafirgin nvt mvgin infhvldigon.

XXIII. Von der virmeinsamvnga dir schuldon.⁷⁾

25 Ift dicchein br̄der vbirm̄tich. old vngehorſam. old hochvertich. old ein mvrlere. old an dicheim dingē wi- dirbrvhtich⁸⁾ dir heiligen regula. old er fvndin wirt ein

¹⁾ pro modo conversationis. — ²⁾ secundum dispositio- nem. — ³⁾ Gadme, gadem, gade, (althochd. *kadum*) ist eine 30 zu besonderm Zwecke eingerichtete Abtheilung des Hauses, besonders ein über der Wohnstube befindliches Schlafgemach. Heugaden=Heubehälter in den Urkantonen. — ⁴⁾ Bestän- dig. Im lat. Texte heisst es: usque mane. — ⁵⁾ Vestiti dormiant. — ⁶⁾ Sp. Corr.=vffschlachung so man. — ⁷⁾ De 35 excommunicatione culparum. — ⁸⁾ contrarius.

virsmeher der gebotton finr eltron. so sol er von finen eltron heinlich gemanot werden. nah dem gebotte vnsirf herrin zeim male vnd zim andirn. Bezrot erf nvt so sol er offnlich birvft werden vor allen samint. Bezrot erf och dar
 5 vmb nvt. virnimt er denne wie grôz daz wize dir virmeinsamvnga ist. so sol er virmeinsamnot werden. Ist ir abir vngestvme. so sol erf cheftigot werden mit vblen cîtin an dem libe.

XXIV. Wie dv masce¹⁾ sol fin dir virmeinsamvnga.

10

Reht nah der mâsce dir schvilde spricht er. so sol dv masce dir zvhton vnd dir virmeinsamvnga werden virdennit. vnd sol dv masce dir schuldon stan an dis aptif gerichte. Edoch fwer der brvdir ist. der in chleinnen schvldon fvndin wirt. der sol gescheidin werden von dim tissche. mit fusgewandir²⁾ bischeidinheit.³⁾ daz er in dir chilchvn inwedir din salmin noh die antifnun anvahe noh och inchein leczvn lese vnz daz er volbvsce.⁴⁾ Abir fin imbif sol fin nah dir brvdron imbifce vnd sol einige imbiscen.⁵⁾ ze glichirwîs
 15 ob die brvdra imbiscint ze sexta. so sol er ze nona imbiuin. vnd imbiscint si ze nona. so sol er ze vespis imbiuin vnz daz er wol folchlich fin bvvze vol leiste.

XXV. Von dien meren schuldon.⁶⁾

Der brvdir der da bivallit in die merin schulde. der sol
 25 beidv von dim tissche vnd och fon dim bethus gesheidin werden. vnd sol dir brvdron incheine sich ime zv wvgin an dheiinr gefelfhefte. noh an incheim gespreche. wand er sol einige fin ze dem werche so ime bishicht ist. vnd sol stete fin an finr rvwe. vnd sol gedenchin an die egberlichvn

30 ¹⁾ moduf. — ²⁾ Sp. Corr. = folicher. — ³⁾ ifta erit ratio. — ⁴⁾ usque ad satisfactionem. — ⁵⁾ Refectionem autem cibi post fratrum refectionem solus accipiat. — Die Stelle: „Mensura vel hora qua præviderit Abbas ei competere“ fehlt im lat. Texte. — ⁶⁾ De grauioribus culpif.

vrteilda¹⁾ dif heiligin apostoli dar da spricht. dazim ein fusgwandin monshin sol legin in die vbilncîte dif fleschif.²⁾ daz dir geist bihaltin werde an dem tage vnsirf herrin. Er fol óch einige imbiscin beidv der stunde vnd óch der mâsce 5 alf vil din apt gvt dvncht. vnd fol von incheim der vurin gât gesegnot werden noh óch dif effcin dazim gibt.

XXVI. Von dien die an heiscin sich vügint zi dien virmeinden.

Ist dicchein brvdir der gnendit³⁾ dar an. daz er sich zv 10 uvgit old redot mit dem virmeinsfamotin brvdre. old ern vht heiscit. der fol stan in der selbyn schvilde dir virmeinfamvnga.

XXVII. Wie forchsame dir apt sol fin vmb die virmeinsfamote.

15 Dir apt sol forgen vmb die misfvnde brvdra mit allen forgon. wand die. die da gefvnt fint die bidvrfn nvt arzatis fvndir die. die da siech fint. Vnd da von fol er tñn alf ein wise arzat. vnd sol fin vil altin brvdra die wise fin. zi dem vnrehtvndim brvdir sendin. dien heinlich trôsten. vnd 20 in schvnden ze der vollestigi dir diemvti.⁴⁾ daz er nvt von trvrcheit irtrinch in dien wellon dir erbeit. fvndir alf dir apostolus da spricht. dv minne sol an ime gevestit werden vnd sol von allensamint vbir in gebettot werden. Vnd da von fol dir apt grozlich forgen mit allim vlize vnd mit allir 25 lêra. daz er der shafon incheinf so ime virlvwin fint virliere. vnd sol irchennin daz er het impfangin di forga vbir die siechin sele. vnd nvt daz er si ein wûtrichere vbir die gefvndin. vnd sol dif wisagin trówunga⁵⁾ fvrctin die vnsre herro dvr fin mvnt spricht. Daz veiftiz was daz nãmt ir zv 30 vh. vnd daz chranc vnd lamz was daz wurft ir fvrdir. Er fol óch dem miltin bilde def gvtin hyrtis nahfolgen. der da

¹⁾ terribilem sententiam. — ²⁾ in interitum carnif. —
³⁾ presumperit. — ⁴⁾ et prouocent ad humilitatis satificationem. ⁵⁾ comminationem.

in dir wüfti lie dv nvnv vnd nvnzich schaf. vnd er sin wech gie vnd daz ein schaf svchta daz da virlorn waf. vnd er sich drybir alf vaſt irbarmet daz er ez vffin fin heiligin ahſle nam vnd erf also wider trvch ze dem chortle. ¹⁾

5 XXVIII. Von dien die sich nvt bezront so si
diche werdint birespit.

Swer der brvdir ift der diche brespit wirt vmb dheinr flahte Schulde. vnd er sich nvt bezrot ob er ioch virmeinfamot wirt. so solm noch farfor brespin. daz ift man foln 10 mit perinon cheſtigon. ²⁾ Bezrot er sich dar vmb nvt. old grech ³⁾ daz niemer bſchein fol ⁴⁾ daz er ir hocfertigeie vnd er sin werch bischirmin welle. so sol dir apt tñn alf ein wife arzat. het er dar irbottin die vurvnga gvtir dingon. vnd die falbvnga dir manvnga. vnd die arznia dir heiligon 15 scriftion. vnd ze ivngift den brant dir virmeinfamvnga old die wunde dir rvton. vnd er och fiet das fin wiſheit dar zv nvt virvâ. ⁵⁾ so sol er tñn daz noh grózzir ift. er vnd alle di brvdra ſvn ir gebet drybir tñn daz vnsre herro der ellv dinch wol mach getñn. daz er heil gebe dem fiechin brvdre 20 vnd in bichêre. Vnd virvat och daz nvt. so sol er denne erft brychin fin fnidmeſſcir vnd sol abflan daz pôsa als dir apostolus da spricht; nemet daz pôsa dinch von vch. Er spricht abir; Gange der vnreht fin wech. so gange fin wech. daz ift fo bezzir daz nvt ein fiechis ſchaf allen din 25 chortil fiech macheie.

XXIX. Vbim die brvdra ſvl widir impfan die
von dim chloſtir gant.

Der brvdir der von fin ſelbf achvft von dim chloſtir gât. wil der widir cherrin. so sol er ē giheifcin daz er alle die bvvza leiste die er da mit virſchvlt het daz er vſ ift gangin. vnd sol alſo an die ivngiftvn ſtat diz ordinſ werdin impfan-

¹⁾ ad gregem. — ²⁾ uerberum uindicta in eum procedat. — ³⁾ forte=etwa. — ⁴⁾ quod absit=was niemals geschehen soll. — ⁵⁾ nihil preualere.

gin. daz also sin diemv̄ti werde virſv̄cht. Gat er zim andirn male vz. so solm also impfan vnz zim drittin male. vnd sol óch daz denne wuffcin dazim in vur daz nvt me impfāt.

XXX. Wiem dv chint sol zvhtigon dv da ivngir 5 fint.

Ein ielichf altir vnd ein ielichv virnvñst spricht er sol fin eiginvn māſce han. Vnd da von alf diche dv chint alt. die ivnglinga die da nvt wol chvnnin virnemin. wie groz daz wizze dir virmeinsamvnga ift vht getvnt. so solm si ein-
10 wedir mit grōzir vaſtvn erbeitin. old mit ſerfen berinon zvhtgon ¹⁾ dvr daz. daz si geheilt werden fon ir miſtat.

XXXI. Wie der chelnere zim chloſtre sol fin.

Zeim chelnere zim gottishûſe sol vzirwelt werdin ein man vzzirm ſamnvnge der wife fi. vnd mit frv̄ten fitten ²⁾ fi. vnd chushe. vnd nvt vil frâzliche. noh hochfertig. noh trv̄be. ³⁾ noh treige. noh ein wüſter ⁴⁾ fi. wand daz er got fvrchte. vnd er dim famnunge allim fi reht alf ein vatir. Er sol forga han vbir ellu dinch vnd sol nvt tñn an daz ge-
bot ſinf aptif. vnd daz er geheizin wirt. def sol er h̄tin.
20 vnd sol die brv̄dra incheineſt bifwerrin. Ift abir daz ſpricht er daz dheiñ brv̄dir cheineſt vht vnredlich hōſchot. ⁵⁾ den inſol er nvt virſmehinde bifwerrin. wand er sol redlich vnd mit diemv̄ti virziehin dem der nvt reht pittit. vnd sol er ſinr ſele h̄tin. vnd sol alzan an daz geboſt diz heiligin
25 apostoli gedenchin alf er da ſpricht. der wol ambehtit ⁶⁾ der gwunnit ein ḡtin lōn. Er sol forgen zallen citin vbir dv chint. vnd vmb die geſte. vnd vmb die ſiechin. vnd vmb die dvrftigin. mit allir forge. vnd sol wuffcin an allin zwivil.
daz er vmb diſe alle m̄vz gotte rede irgen an dim ivngſtin
30 tage. Er sol óch ellv dv vaf vnd ellv dv dinch vnd die

¹⁾ aut ieuniis nimiis affligantur. aut acribus uerberibus coercentur. — ²⁾ maturis moribus. — ³⁾ turbulentus. — ⁴⁾ prodigus. — ⁵⁾ irrationaliter postulat. — Hōſchen, heischen=um etwas bitten. — ⁶⁾ qui bene ministraverit.

wesindigi¹⁾) dif chloſtirſ anſehin vnd gehaltein. reht alf dv heiligin waf dv zim altir hórrint. vnd ſol nvt ſymchlich tñn. noh inſol óch inchein gitticheit han. noh inſol óch nvt ein wüſter vnd ein zirstórer fin dif chloſtirſ gvtis. fynder 5 er ſols alf tñn alf dif mēſ gleiftin mach. vnd nah dif aptis gebotte. vnd ſol die diemvti han for allen dingin. vnd da er nvt het dif gvtis daz er gebe dem hofchondin. da ſol er abre gvt rede mit gvtim antwurte bietin jwand gescribin stat; gvtv reda iſt vbir alle gvtē gaba. Vnd ellv dinch dv 10 ime dir apt biveleie dv ſol er han vndir ſinr forga. noh inſol óch nvt gnendin daz er dhein dinch tge daz er ime virbtit. Din brdirn ſol er gebin ir gefaſtvn ſpife zim imbiſ an alle twelvnga.²⁾ dvr daz. daz inchein aſwichvnge³⁾ werde vndir inen. vnd ſol alzan gedenchin an vnsirſ herrin 15 reda da er ſpricht waf der virdienot. der ſinr ein din minſtin aſwichvngot. Iſt daz ſpricht er. daz dir famnvnch groze iſt. fo ſolm ime die hilf zv ſchichin der er bidarf. dvr daz. daz óch er mit lihtim mvtē⁴⁾ mvge fin ampt volvrrin. Vnd zi rehten ctin fo ſolm gebin dv dinch dv zi gebinne 20 fint. vnd hschon dv zehschon fint. dvr daz ſpricht er daz nieman getrvbit werde da in dem hufe vnsirſ herrin.

XXXII. Von dim Ifinbvwe vnd dif chloſtirſ dinge.⁵⁾

Daz gvt dif chlftirſ ez fi an íſne old an gwande old an 25 fwaf dinge ez fi ſpricht er. ſol dir apt fehin. an welen ſinr brdrone er def ſichir fi. beidv fon ir lebenne vnd von ir gvtē ſitten. vnd alf ez in virvanchlich dunche⁶⁾ alf ſolrſ inen bivenen ze famnonne vnd ze gehalteinne. Vnd ſol dir apt ſpricht er. hie von ein rodil han da an diz ſtande. 30 dvr daz fo er rechneie mit eim brdre nah dim andirn daz er wußce waf er gibt old waf er widir impfahit. Swer abir

¹⁾ substantiam. — ²⁾ Tweln, engl. to dwell=wohnen, sich aufhalten, zgern. — ³⁾ Ut non scandalizentur. aſwich =scandalum, Aergermiss. — ⁴⁾ equo animo. — ⁵⁾ De ferramentis uel rebus monasterii. — ⁶⁾ ut utile iudicaverit.

der ist. der dis chlostirs dinch symchlich angrift. vnd unreinlich het. der sol drvmbe brespit werdin. Bezrot erf denne nvt. so sol er regillichen zvhtin drvmb vndirtan werdin.

5 XXXIII. Daz inchein mvnch inhein eignischaft
fol han.

Wir wellen spricht er [daz dv achvſt reht wuzchlich¹⁾ werde abgeflagin von dim chlostre. vnd sich nieman irbaldeie.²⁾ daz er vht gebe old impfahe an diz aptif gebot. noh
10 óch inchein andirs eingis dinch heige vurnâminf.³⁾ in werdir diz bþch. noh die taville. noh din griffil. noh vurnaminf nvt. wand inen ist nvt mþzlich spricht er. daz si ir lþp old ir gemþte heigin nah ir eigin willin. wand alliz def si bidvrfn def fvn fi gedingen ze neminne von dim apte. vnd
15 fol incheine han def im dir apt nvt heige gebin. noh óch gvrlvbot. vnd ellv dinch fvn inen allen gmein fin. als da gescriben stât. Inen waren ellv dinch gimeinv. Vnd da von fol incheine gnendin daz er spreche daz dicheinf dinch sif. Wirt abir cheine bigriffin an der achvste daz er ge-
20 lustich si an eignischaft zehebenne. den solm zeim male vnd zim andirn drvbir manon. Bþzit erf nvt so solms an ime bezron.⁴⁾

XXXIV. Vbim allen glichlich die notdvrft fylle
gebin.

25 Reht als da gescribin stat. Diz gþt wart geteilt dar nah. als eim ielichin dvrft waf. Wan⁵⁾ sol vnf da reht virnemin spricht er. wir sprechen nvt dazim ein vmb dir eron wil- len solle vurbaz eren den din andirn wan dazim die ermcheit vnd die wécheit fol bischowon.⁶⁾ vnd der minr bidarf der

30 ¹⁾ radicitus. — ²⁾ ne quis presumat. — ³⁾ neque ali- quid habere proprium. nullam omnino rem. — *Vurnaminf* heisst hier also so viel als „*durchaus*“, „im vollsten Sinne des Wortes“. — ⁴⁾ Correptioni subiaceat. — ⁵⁾ *wan* anstatt „*man*“. — ⁶⁾ infirmitatum (sit) consideratio.

fol got lobon vnd sol n̄t getr̄bit werden. vnd der me bi-darf der fol sich diem̄tin vmb sin fiecheit. vnd sol sic n̄t irhohin vmb die irbermda diem zim het. so fint si alle mit fride. vnd mit gnadon. Vnd vor allim dinge spricht er. so solm 5 h̄tin daz sich daz vbil diz mvr̄milf. an diheinr flahte sache mit wortin old an zeichinnen óge. Der abir dir mit bigrif-fin wirt. der sol farflichor dir heiligvn z̄ht werden vndir-tan. den ein andre.

XXXV. Von dien dienerrin da zir chuchi.¹⁾

10 Die br̄dra svn ein andren dienon. vnd sol incheine dif chvchi dienstif werden irlazin. ez si denne daz dheine mit fiechtagen old mit merim geschefte begriffen si. wand von dem dienste wirt groze lon gewunnin vnd ḡtu minne gezvgot. Dien weichen solm hilf z̄fschichin. daz si nvt trvrendo die-nen. wan daz si heigin hilfa nah der masce dif samnvngis. vnd dar nah alf dv stat gelegen ist. Ist dir samnvng michle so sol dir chelnere dif chychi dienstif vbir werden. vnd die alf wir nv sprachin die begriffen fint mit merim ge-schefde. die andirn svn ein andren mit minnon dienon. Vnd 20 der da sol vz gan von dir wuchvn der sol an dim samztagen ellv sin vaf reinnin. vnd sol óch die twellvn ²⁾ damit die br̄dra ir hende vnd ir vûfce trvchinnint weschin. vnd sol beidv der. der da vzgat alf der da ingat allen ir vûfce weschin. Vnd dv vafz dv zim ampt horrint. dv svn si rein-25 nv vnd ganzv dim chelnere widir antwurtin. vnd sol sv abir dir chelnere bivenen ³⁾ dem der da mornandef ⁴⁾ sol in-gan. dvr daz. daz er wussce waf er git old waf er widir impfahe. vnd svn die wuchnerra also wol einr stunde vor dim imbiffce effcin daz da vbir die pfr̄nde ⁵⁾ wirt gigebin.

30 ¹⁾ De septimanariis coquine. — ²⁾ lintea. — ³⁾ con-signet. — ⁴⁾ Der Ausdruck: „moredéss“ morndéss=*morgens*, *am folgenden Tage*, kommt im Schweizerdialect noch vor. Hier heisst es natürlich: „am Sonntag“ weil die Wochner in der Küche ihren Dienst am Sonntag anzu-treten hatten. — ⁵⁾ super statutam annonam=über das fest-ge setzte Mass.

daz ift ein trinchin wnf vnd ein bröt. dvr daz an mvrnil
fin vnz nah imbis vnd si ir brvdiren dienen an groz erbeit.
Abir an din tyltagin¹⁾ fvns bitin vnz an die meffa. Si fvñ
spricht er an dim fvnnindage zehant som metti gesingit ni-
5 dir vallin an ir chnie vur si alle in dir chilchvn. vnd fvns
bitten alle daz si vber si betten. Vnd der da vz gat von dir
wuchvn der sol sprechin disin vers. Benedictus es domine
deus quia adiuvisti me et consolatus es me. Vnd so ern
driftvnt gespricht vnd dir chór nah imo. so sol er din se-
10 gin impfahin vnd sol also vz gan. vnd sol denne der nagend
wuchnere in gan vnd sprechin. Deus in adiutorium meum
intende. domine ad adiuuandum me festina. vnd sol óch der
gesprochin werdin vnz zim drittin male von allen famint. vnd
sol er denne din segin impfahin vnd sol also ingan zir wuchvn.

15

XXXVI. Von dien siechen brvdron.

Dir siechon forga spricht er dv sol fin vbir ellv dinch
vnd vor allen dingen. vnd solm inen dienon vnd vorgan
alf vnsfirm herrin christo wand er wirt sprechinde. Ich was
siech do wifotodir min vnd daz ir tat minr eim dim min-
20 stin daz tatir mir. Vnd svn óch die siechin spricht er. an-
sehin dazim inen dienot in gottis ere. noh svn nvt mit ir
vbirflvzzigi getrvbin ir brvdra die inen dienont. Edoh
spricht. er wan sol fvsgwande gedvlsam lidin. wandim mit
inen gwunxit grozin lon. Vnd da von sol dir apt vmb si
25 groze forge han. daz an inen inchein virfvmde bische. vnd
sun si han insvndirf ein hvf. vnd ein siechmeistir der for-
fame si. vnd er si minne vnd er got fvrchte. Bedir spricht
er svn bireit inen werdin alf dich inen dvrft si. abir dien
gesvnden vnd alrmeist dien ivngen solms nvt keif virhengin.
30 Dien siechen vnd den weichen solm fleish gen ze escinne
dvr daz. daz si widirchomen. vnd ze hant so si sich gebez-
ront. so svn si ez abir virmiden. Dir apt spricht er sol vil
groz forge han daz von din chelnerrin vnd von din siech-

¹⁾ In diebus autem solemnibus. — Dult (goth. dulths)=
35 Festlichkeit, Fest.

mestirn inchein fvmde bische din siechon. wand in angât
fwa die ivngirn vnrecht tñnt.

XXXVII. Von dien alten brôdirn vnd von din chindin.

5 Swie daz mûzlich ist daz dv monfhlich natura ziet zir
bermda an dien alten vnd an din chindin e doch so fvns
die regulam nah ir mvglichi bihaltin.¹⁾ An inen sol alzan
bidenchit werdin spricht er. ir vnchreftigi. vnd insol in-
chein wif an inen dv strengi dir regule bihebt werdin. an
10 din effcin. wan an inen sol alzan dv milt bidenchvnge²⁾
fin vnd fvñ vor dem gesaztin zîte imbiscin.

XXXVIII. Von dem wuchnere zi lefinne.

Zi dem tiffche dir brôdron so si imbiscint solm inchei-
nest an leczvn wefin. vnd nvt von gehir geschiht. daz
15 dheine chripfe ein bôch vnd da getvrre gelesin.³⁾ wand daz
er ingange an dim fvnnindage vnd alle die wuchvn lese.
Vnd der wuchnere sol ingan nah dir messa. vnd sol bittin
daz alle got vbir in vlehen. daz er von ime impfvrre den
geist dir hócferte. vnd sol dise vers von allen werdin ge-
20 sprochin vnz zim drittin male vnd sol abir ern anvahin.
Domine labia mea aperies! et os meum annunciat laudem
tuam. Vnd so er din segin also impfat so sol er ingan ze-
lefinne vnd sol da sin grozv swichlichi dazim incheinf ge-
rvne⁴⁾ noh incheinf stimme hórrre wand def der da lisis.
25 vnd desim da bidarf zeffcinne vnd ze trinchinne das fvñ die
brôdra die da dienont also anbehtin daz nieman nvt dvrfe
hóschon. Bischiet ez abir dvrft hóschonz. so solm mit et-
lichir flahte zeichne vurbaz hóschon den mit dir stimme.

¹⁾ Offenbar ganz falsch übersetzt. Der lat. Text lautet
30 nämlich also: „*Licet ipsa natura humana trahat ad misericordiam in his etatibus. senum uidelicet et infantum. tam et regule auctoritas eius prospiciat.*“ — ²⁾ fit pia in eis con-federatio. — ³⁾ nec fortuito casu. qui arripuerit codicem. legere audeat ibi. — ⁴⁾ musitatio.

noh infol incheine gnendin daz er vhtis vregeie von dir leczvn. dvr daz nieman nvt redeie. ez si denne daz dir apt vmb diccheinr flaht bezrvnga vht welle chvrzlich segen. Abir dir wuchnere der da lefin sol. der sol vorhin han gescin
 5 als óch dienerre. e daz er lese vmb die heiligvn gmeinfami.¹⁾ vnd dvr daz. dazim greche dv vasta ze fwerv were. vnd sol denne mit dien diennerrin nahin effcin. Vnd die brvdra spricht er die fvn nvt nah ordne lefin. fvndir die. die die andirn bezront an dir virnvnst.

10

XXXIX. Von der masce dif effcinf.

Wir glóben spricht er daz din brvdrin bignvgé zallen maln ez si ze sexta olde ze nona altaglich zim imbif an zwein chóchidin.²⁾ vmb der mislichon siechtagon willen. dvr daz. der einf nvt mach daz ir abir dif andirn effce.
 15 vnd da von sol sis bignvgin an zwein chóchidin. Vnd si denne da opz old dheimrflaht so gwandis vaft mvsfe³⁾ so gebim daz zim drittin gerihte. Vnd sol óch gnvh fin an eim bröte zim tage.⁴⁾ wan imbisce zvnrvnt an dim tage old eineft. Ist abir daz spricht er. dazim ze naht effcin sol. so
 20 sol dir chelnere def selbin bröti din drittin ½teil dim man gehaltn. daz erf inen ze naht widir gebe so si effcin wellen. Vnd ist abir daz. daz die erbeit def tagis grózzir fint den einf andirn daz dvrft ist dazimf mereie. so sol daz stan an diz aptis gwalt. wiem ez gebezreie. vnd also daz ellv
 25 vrazheit dran werde vbirhebt. vnd dir mvnch inchein so vil effce wan daz erf wol virtowin mvge. wan iz ist inchein dinch dem christennin monschin so widirwertich so dv vrazheit als vnsre⁵⁾ da spricht in dim ewangelio. Ir fvnt sehin spricht er. daz uvr⁶⁾ herzin nvt bfvert werden von vrazheit noh von trvnchni. Abir din chindin dv def minrin altiri

¹⁾ propter communionem sanctam. — ²⁾ pulmentaria.

— ³⁾ nascentia leguminum. — ⁴⁾ Panis libra una propensa sufficiat in die. Also auch hier sehr freie Uebersetzung! Die Salmansweiler Ausgabe sagt: „Ein wohlgewognes Pfund.“ — ⁵⁾ Ausgelassen: herro. — ⁶⁾ Am Anfange dieses Wortes ein Buchstabe ausradirt.

fint dien solm nvt alf vil gen. so dien eltren dvr daz. daz di maſſlīchi ſi an allen dingen. Vnd abir def fleiſchif fo an vier bein gat fol da nieman niemir imbifcīn wan die. die vil ſiech vnd vil weich fint.

5 XL. Von der maſſe wiem trinchin fol.

Ein ieliche het ein fvndir gaba von gotte. ein¹⁾ fuſt dir andre fo.²⁾ vnd da von wirt von vnf geſezzit dir andir leptag mit grozen vorchton.³⁾ Vnd edoch von dv⁴⁾ wir m̄vzin anſehin dir lyton ſiechtag fo bign̄gt vnf ein ielichin
 10 man zim tage zegebinne ein m̄aſſce⁵⁾ w̄inf. Dien abir got die gnade t̄t daz ſi din win virm̄dint. die fvn wuffcin daz ſi ir fvndirlon drvmb impfahint. Iſt abir daz. daz von dir gleginheit dir ſtete. old grech von din erbeitin dif werchs. old von michilr hizze dif fvmirf dvrft⁶⁾ iſt dazim me gebe.
 15 daz fol ſtan an dif aptif gwalt. alſo daz er h̄vttind ſi daz dir von inchein vrazheit noh inchein trvnchni mvge chomin. ſwie daz ioch ſi daz wir leſen. daz mvnche inchein win trinchin fvn. Vnd wand abir nv daz in vnsren c̄iten din mvnchin nvt mach gerātin. fo fvn wir doch def ein andren
 20 gihellin.⁷⁾ daz wir nvt trinchen vnz an die setti wand etwaf maſſcechlichor. wan dir win machot ſpricht er daz ioch w̄iſ lute miſtvnd. Da ez abir alſo iſt an dir gleginheit dir ſtete

¹⁾ Sp. Corr.=einr. — ²⁾ Sp. Corr.=alſo. — ³⁾ Et ideo cum aliqua ſrupulofitate a nobis mensura uictus aliorum conſtituitur. — Lebtig, lebtig, kommt im Schweizerdialekt noch vielfach vor und heisst ſo viel als ‚Kost‘. „Er hed gūeti Lebtig“ = er hat gute, reichliche Kost. Vergl. auch Stalder, „Idioticon“ Bd. II. pag. 161 u. 162. — ⁴⁾ „von dv“ ſcheint von sp. Hand durchſtrichen. — ⁵⁾ Sic! — Die hemina enthielt $\frac{1}{96}$ Cubikfuſſ Wasser; ſie wog $\frac{5}{6}$ l. legalis oder eine libra minor (l. assis, l. olei, decunx), 10 unciæ und 60 drachmæ, war also 0,28 Liter. Vergl.: „Die hemina und libra der Benedictinerregel“ in „Studien und Mittheilungen aus dem Benedictiner- und dem Cistercienser-orden“ Jahrg. IV. Heft IV. pag. 249—267, sowie den lat. Regelcommentar von A. Calmet, Tom. II. pag. 54. — ⁶⁾ Sp. Corr.=nodvrft. — ⁷⁾ hoc consentiamus.

daz dv selbe masce dif wins nvt mach werdin fvndin wand
grech vil minre old grech nvt vbral. da fvns got lobon die
da fint vnd fvn nvt mvrmlon. wand wir warnen si des vor
allen dingen daz si an mvrmlil fin.

5 XLI. Welef cîtif die brvdra imbiscin fvn.

Von dir heiligvn oftrvn spricht er vnz ze pfingestin fvn
die brvdra ze sexta imbiscin vnd fvn óch ze naht effcin.
Vnd abir von pfingistin hin allen din fvmir hin ob si an
dim acchre nvt ze werchonne noh óch si ze grozv hizze dif
10 fvmirf nvt mvt.¹⁾ so fvns an dir mitwuchvn. vnd an dim
vritage vasten vnz ze nona. vnd fvn abre an din andren
tagen ze sexta imbiscin. Ist abir daz spricht er daz si an
dim acchre ze werchonne hein so solm citlich fvrdirrin den
imbis ze sexta. vnd óch vil greche michlv hizze ist. so fol
15 ez alf stan an dif aptis vurfihtigi. daz erf alsamint²⁾ also
sezze vnd ordneie. daz die sele dir mit bihaultin werdin.
vnd daz die brvdra tvnt. daz si daz an mvrmlon tvgen. So
fvn si denne von dim erftin mittin herpstmanode³⁾ vnz ze
vaftvn alzan⁴⁾ ze none imbiscin. vnd abir von def vnz ze
20 oftron fvns alzan⁴⁾ ze vespisr imbiscin. vnd solm⁵⁾ abir die
vespir also singin. daz die imbiscindin⁶⁾ nvt bidvrfn lieh-
tif wan das⁷⁾ allif bi dim tagliehte volendot werde. vnd
ioh zallen citin ez si ze naht old vrz zimbisce⁸⁾ solms also
ordnon daz ez allif bi dim tage volendot werde.

25 XLII. Daz nieman sol redon nah cvmpleta.

Zallen citin fvn die mvncha ir swichlichi han spricht
er. vnd abir alrmeift zin naht citin. Vnd da von zallen
citin wan vaseie old wan⁹⁾ imbisce. so¹⁰⁾ cit ist ze im-
biscinne. samhart¹¹⁾ so si vffstant von dim effcinne. so fvns

30 ¹⁾ Sp. Corr.=nvt ist. — ²⁾ Sp. Corr.=alwegen. —

³⁾ Ab idibus septembrif. — ⁴⁾ Sp. Corr.=alwege . —

⁵⁾ Sp. Corr.=solman. — ⁶⁾ Sp. Corr.=imbis. — ⁷⁾ Sp.

Zusatz=es. — ⁸⁾ Sp. Corr.=zimbif fo. — ⁹⁾ Sp. Zusatz

=man. — ¹⁰⁾ Sp. Zusatz=es. — ¹¹⁾ Dieses Wort von sp. H.

35 durchstrichen.

alle zemne fizzin. vnd sol eine¹⁾ lefin das bōch daz da
heizit collationef old abir vitaf patrum. old vht²⁾ andirs
daz die bezreie die ime da losent. noh nvt librum regum³⁾
vnd so gwandy bōch.⁴⁾ wand iz ift nvt nvzze dien siechen vir-
5 nvnſtin⁵⁾ zeder ftvnt. abir zandren ftvndon folms lefin. Ist
ez abir ein vaſtag. som denne vespis gefingit. vnd ein chlein-
nv ftvnde hin chvnt. so fynf gan ze collatione alf wir
ſprachin nv. vnd sol eine lefin vierv old vunvu bletir old
alf vil fo dv ftunde virhengit vnz daz⁶⁾ alle zir leczvn cho-
10 men. vnd óch die die vht ze tñnne hant óch dar chomen.
vnd so fi denne alle dar chomint fo fvns cvmpleta singin.
vnd so fi von dir cvmpleta chomint. fvrdaſ ſol inheine in-
chein vrlub han ze redonne dheinf wort mit iemanne. Ist
abir daz ſpricht er daz dheiñe diz gebot dir heiligvn regule
15 vbirgat. der ſol der ſtranchun regilzvhte vnd rache. wer-
din vndirtan. an daz. das bſche von dir geſton ſchvldin.⁷⁾
old grech dir apt dheiñ vth heize. vnd ſol doch daz felbe
ſpricht er mit 'allen zvhtin vnd mit aller erfamvn masch-
lichi geschehin.

20 XLIII. Von dien die ze gottis dienſte vnd zim-
tiffſche trâchlich lóffint.

Samharte⁸⁾ ſpricht er fo daz zeichen wirt gehört vnd
im lvtit ze gottis dienſte fo fvns allif daz laſcin daz fi vndir
hendin hein. vnd fvñ mit baldir geh̄ dar lóffin. vnd doh
25 alſo daz 'dv lechirheit inchein vürvnga⁹⁾ vinde an dem
lóffinne.¹⁰⁾ vnd ſol da von vor gottis dienſte inchein dinch
wefin. Ist abir daz ſpricht er daz dheiñe ze metti chvnt
nah dim gloria patri daz zim Venite hórt wand wir wellen

1)¹⁾ Sp. Corr.=einer. -- 2)²⁾ Sp. Corr.=etwas. -- 3)³⁾ Im
30 lat. Texte=non autem eptaticum aut regum. -- 4)⁴⁾ „vnd fo
gwandy bōch“ ist willkürliche Zuthat des Uebersetzers. --
5)⁵⁾ infirmis intellectibus. -- 6)⁶⁾ Sp. Zusatz=fy. -- 7)⁷⁾ fi necessitas
hospitum superuenerit d. h.: Wenn es etwa angekommener
Gäste wegen nothwendig würde. -- 8)⁸⁾ Sp. Corr.=alf bald.
35 -- 9)⁹⁾ Sp. Zusatz=da. -- 10)¹⁰⁾ ut non ſcurrilitas inueniat
ſomitem.

dazim daz stetlich singe. der sol nvt stan in dim chore an-
 sime ordne. fundir zeivngift an dim ordne. old an der stat
 die dir apt het bischicht dien svmigen. dvr daz. daz er ge-
 sehin werde von din andren allen vnzim gottis dienst tvt.
 5 vnd er also offinlich gebvzze. Vnd da von spricht er dunct
 vnf gvt daz er einhalbhin stande daz der apt gebvttit olde
 ze ivngift an dim ordne. daz er mit der shame¹⁾ so er von
 din andren mvz han also gebezrot werde. wan blibt er vz-
 zir halp. so ist er grech also gwande²⁾ dazir gat flapfin. old
 10 ir greche da vscce fizzit vnd spellot.³⁾ vnd dim⁴⁾ da
 wirt ein zvganch virlazzin. Vnd da von raten wir daz si in
 din chor gangen. dvr daz. daz sis nvt allef virlieren. vnd
 sis fvrdaz bezren. Abir zin tag citen fwer denne nvt chvnt
 15 zim gloria patri nah dim erfstan salmin. der sol stan ze
 ivngift also wir vor sprachin daz dir apt bschicht het. noh
 infol nvt gnendin daz er in din chor gange singin vnz
 daz erf gebvzze. old dir apt gebe imf den vrlvb vnz vir-
 henge. vnd doh also daz erf bezre. Die abir zim tissche vor
 dim verfe nvt chomint daz mit din andren din verf sprechen
 20 vnd famint betten. vnd och famint ze tissche gangen. wand
 daz sis lant vmb ir svm vnd vmb ir achvft. die solm biref-
 pin vnzim andirn male. Bezrot erf den nvt so solm nvt an
 den gmein tisch lan gan. vnd solm einhalphin sezzin von
 din andren daz er eine effce.⁵⁾ vnd solm sin teil dif winf
 25 nvt gebin vnz daz erf wol gebezre. Ze glichir wif sol dem
 bischehin der zi dem verfe da nvt ist. dem spricht nah dim
 effcinne. Vnd sol incheine gnendin daz er effce old trinche
 vor dem gefaztin male olde dir nah. vnd ist och dheine dem
 dir apt vht sendit vnd erf nvt impfan wil. so erf denne
 30 alre gernost hetti so sol imf virzigin werdin. old ioch vht an-
 dirf daz er gerne hetti. vnz erf wol gebezre.

¹⁾ Sp. Corr.=schame. — ²⁾ Sp. Corr.=behend. —

³⁾ fabulif uacet. Spellen (engl: to spell)=erzählen, plaudern.
 — ⁴⁾ Rasur, über welcher von sp. Hand „versumden“
 35 gesetzt ist. Lat. Original=datur occasio maligno. — ⁵⁾ se-
 questratus a confortio omnium. reficiat solus.

XLIV. Wie die bōzzin fvn die da virmeinsamot werdint.

Die da vmb die merin schvlde von dim tiffche vnd von
 dir chilchvn gescheidin werdint. zi dem cîte som¹⁾ den
 5 gottis dienst tvt in dim chore spricht er. so fvns ligen vor
 dir chilchvn nût sprechindo. wan daz . . .²⁾ hópt legen
 an die erde vnd si³⁾ ligen alf lange . . . zi aller der vû-
 zon die da vfgant von dir chilchvn. vnd fvns daz alf lange
 tñn. vnz daz din apt gnvch dvnche. So er denne geheizne⁴⁾
 10 von dim apte⁵⁾ chvnt da dir apt ift. so sol er nidir vallin
 fvr fin vûfce vnd fvr allir dir brvdrön vûfce daz fi vbir in
 betten. Vnd heiscit ez denne dir apt so sol er impfangin
 werdin in din chor old an den ordin daz dir apt gebvtit. vnd
 15 doch also. dazir inwedir din salmin⁶⁾ noh die leczvn. vnd
 nvt andirf anvahe. e daz in abre dir apt heizit. Vnd zallen
 cîtin som⁷⁾ gottis dienst tvt ze ivngift. so sol er nidir
 vallin an der felbvñ stat. da er stât. vnd sol also bôzzin.
 vnz in abre dir apt dir⁸⁾ bôzze irlaze. Der abre vmb⁹⁾
 chleinne shvlde virmeinsamot wirt. der sol gescheidin wer-
 20 din von dim tiffche vnd sol óch in dim chore nidir vallin vnd
 bôzzin alf ich nv sprach vnz dir apt din segin gebe vnd er
 spricht. hóre iz ift gnvch.

XLV. Von dien die da in dim chore miffitvñt.

25 Swen dheine¹⁰⁾ din¹¹⁾ falmin¹²⁾ old din¹³⁾ respons old
 di¹⁴⁾ antifnvñ¹⁵⁾ old leczvn vnrecht lifit old anvåt. er
 werde¹⁶⁾ da vor inen allen gediemvñtit.¹⁷⁾ mit dir bôzza. so
 fol er der mervn racha werdin vndirtan. wand er mit die-

1) Sp. Corr.=foman. — 2) Rasur. — 3) Sp. Zusatz=
 da. — 4) Sp. Zusatz=wirt. — 5) Sp. Zusatz=und er dann.
 30 — 6) Sp. Corr.=psalmin. — 7) Sp. Corr.=foman. — 8) Sp.
 Corr.=die. — 9) Durchstrichen=lihte. — 10) Sp. Corr.=
 deheimer. — 11) Sp. Corr.=den. — 12) Sp. Corr.=psalmin.
 — 13) Sp. Corr.=den. — 14) Sp. Corr.=die. — 15) Sp. Corr.
 =antifnon (!) — 16) Sp. Zusatz=den. — 17) Sp. Zusatz=ge-
 demvñgit. —

m̄ti¹⁾ nvt wolt b̄zzen. daz er mit virfymda miftet. Abir dv chint folm²⁾ berrin vmb folich shvld.³⁾

XLVI. Von dien die an dheim dinge minr old me m̄iffitvnt.

5 Swer der br̄dir ift der an dheim werche. in dir chvchi. in dim chelre⁴⁾ in dir pfistri.⁵⁾ in dim gartin. an . . .⁶⁾ liste⁷⁾ mit dem er vmb gât. old er miftvnt an dheinr stete. old er vht prichit. old virlvrt. old er vht andirs vnrehtvnt iene. vnd er nvt zehant chunt fvr fin apt old fvr din fam
10 nvnch. vnd er óch nvt fins willen b̄fscit. noh fin vnreht nvt selbe meldet. wand daz von⁸⁾ andirn vzchvnt. der sol der mervn b̄vze werdin vndirtan. Ist ez abir ein lóschendv facha dv cir sele hórt⁹⁾ vmb dir svnde schvlt. so fol erf eht sim apte. old dien geiftlichen eltren chvnt tvnt. die
15 chvnnin beidv ir wnde vnd óch fromde heillin. vnd fis nvt intecchen vnd offnen.

XLVII. Wiem l̄tin sol zim gottif dienſte.

Dir apt sol forgen spricht er. beidv nahtif vnd tagif vmb dif lvtin ze gottif dienſt. einwadir daz er l̄te. old
20 abir ein forchfamin br̄dre biveleie die forg. daz er also lvte. daz gottif dienſt ze rehten cîten werde vol endot. Vnd die. die ez geheizin werdint svn anvan . . .¹⁰⁾ almin old die antifne nah ordne nah dim apte so der angevahit. Singen old lesen sol nieman wand der fin ampt wol mach fvr-

25 ¹⁾ Sp. Corr.=diemv̄tig. — ²⁾ Sp. Corr.=solman. — ³⁾ infantef autem pro tali culpa uapulent. — Berrin oder bern=mit Ruthen schlagen. — ⁴⁾ Sp. Zusatz=old. — ⁵⁾ Sp. Zusatz=vnd. — ⁶⁾ Zwei Worte ausradirt. — Im lat. Texte heisst es: In arte aliqua dum laborat. — ⁷⁾ Sp. Zusatz=funden wirt. — ⁸⁾ Sp. Zusatz=den. — ⁹⁾ Si anime uero peccati fuerit latens. — Die andern mir zu Gebote stehenden Ausgaben haben=Si animæ vero peccati *causa* latens fuerit. — *Loischendv* von: *löschen*, *lüschen*=verborgen wohnen, lauern, *lauschen*. — ¹⁰⁾ Rasur. Soll heissen=die falmin.

bringin also daz die andirn dir von werden gebezrot. vnd fol daz geschehin mit gottis vorchte. vnd mit aller diemv̄ti. ¹⁾ vnd von demo den ez dir apt heiscit.

XLVIII. Von dem teglichin werche.

5 Dv m̄vzcheit spricht er. ist ein vigint dir fela. Vnd da von spricht er. s̄vn die br̄dra ze s̄vmen citin ²⁾ ze werch gan. vnd óch ze gwüffen c̄tin wefin zer gotlichvn leczvn. vnd wellens da von also ordnon. daz si von oftron. vnz an din andirn herpstmanot mittin. ³⁾ fr̄ge vsgangen von pr̄m-
10 c̄t vilna ⁴⁾ vnz an dif vierde c̄t. ⁵⁾ vnd werchen defsim ⁶⁾ bidarf. Vnd abir von dim vierdin c̄te vnz ze sexta fizzen cir leczvn. vnd si abir nah sexta vf standen von dim tiffche. vnd gangen r̄wen an ir bettv. mit allir svichlichi. old der
15 grech lefin welle daz der also lese daz er ein andirn nvt irre noh m̄vge. vnd sol dv nona deſt vr̄vior werdin gefvngin daz si vf standen vnd abir fvrdaz werchen vnz ze vespir c̄t daz da zetv̄nne iſt. Ist abir daz spricht er. daz diz chloſtir alf arm iſt daz dvrft iſt. daz si gangen chorn samnon an
20 din acchir so s̄vnſ ſif t̄n. vnd s̄vn nvt dir von getr̄bit werdin. wand si fint denne ērſt rehte mynche so si lebent der ilvngon ir hendon. ⁷⁾ alf vnsfir vattra, vnd die heiligin zwelfpottin. vnd s̄vn abir ellv dinch mit dir masce gesche-
25 hin vmb der weichm̄vti willen. Vnd abir von dim andirn herpstmanode mitmo. vnze hoptvaſtvn ⁸⁾ so s̄vnſ vnze tercia obir leczvn fizzin. vnd folm terciam also singen dazim fvrdaz
gange ze dem werche so denne gefezzit iſt. vnd som ⁹⁾ denne l̄te die errvn ¹⁰⁾ gloccvn ze none so s̄vnſ abir werche gan alle daz ¹¹⁾ greche fin som, ⁹⁾ die andrvn glocon l̄te

¹⁾ Sp. Corr.=diemv̄igkeit. — ²⁾ Certis temporibus. —
30 Sum (engl. some)=einige, etliche, ist im Unterwaldner Dia-lect jetzt noch gebräuchlich. — ³⁾ usque ad kalendas octo-bris — ⁴⁾ Sp. Corr.=vilnach. Vilna=beinahe, lat. pene. —
⁵⁾ usque ad horam pene quartam. — ⁶⁾ Sp. Corr.=defiman. — ⁷⁾ si labore manum fuarum uiuunt. — ⁸⁾ usque ad ca-
35 put quadragesime.=bis zum Anfange der Fasten. — ⁹⁾ Sp. Corr.=soman. — ¹⁰⁾ Sp. Corr.=erſtvn. — ¹¹⁾ Sp. Zusatz=fy.

daz si dar gangen. Abir denne nah dim imbisce so fvns
gan fizzin vbir ir leczvn old vbir ir saltir.¹⁾ Abir in dir
hopt vaſtvn von vr̄ge vnz völchlich ze tercia²⁾ fvnsi fizzen
obir leczvn. vnd den von def hin vnzim zehindin cîte fvns
5 werchon dazim si heizit. Vnd solm vor an in dir hopt vaſtvn
eim ielichin ein b̄vh gen daz si von dien heiligen
ſcriften.³⁾ vnd fvns dv dran dvrnechtlich leſin. Vnd vor
allen dingen ſpricht er. solm ein altin old zwene dar zv̄
scikchin daz si vmb gangen in dim chloſtre an dem cite
10 fo die br̄dra cir leczvn fizzent. daz si warnemen vb si dhein
br̄dir vinden de flewich⁴⁾ si. vnd grech nvt leſe. vnd er
zalot vnd er im felbin vnnvzze ift. vnd och grech die an-
dirn irrit. Wirt abir dheine def got nvt welle fvſgwande⁵⁾
fvndin. den solm zeim male vnd óch zim andirn drvm bireſpin.
15 Bezrot erf nvt fo ſolr der regillichvn b̄vzze werdin vndir-
tan. alfo daz inen die andirn fvrchten. vnd inſol inchein
br̄dir zim andirn gan vnd fizzin zi vncimlichen cîtin. Abir
an dim fvnnindage fo fvns alle gan cir leczvn. wan die.
die an ir amptin vmmvſſich⁶⁾ fint. Ift abir dheine ſpricht
20 er. der fv̄mich vnd flewich ift. vnd er nvt wil noh mach
fin ob dim b̄che noh leſin wil. dem solm abir vt⁷⁾ andirſ
werchif zv̄ ſchichin daz er nvt m̄ſſich si. Abir dien fie-
chen br̄dirn vnd dien. die mit zart⁸⁾ fint irzogin (denen
fol föliche)⁹⁾ werch vnd lifte zv̄ bischichit werdin. daz¹⁰⁾
25 nvt m̄ſſich fin. vnd och nvt ziharte bdrvcht¹¹⁾ werden
von dim werche daz fis nvt impflēn. wand ir weichtag¹²⁾
ſpricht er. fol werdin angefehin von dim apte.

XLIX. Wie die mvncha fvns leben in dir vaſtvn.

Swie daz m̄ſſlich ift vnd fin ſol ſpricht er. daz dif
30 mvnchif leben ſol han die bihaltnischi dir hopt vaſtvn.

¹⁾ uacent lectionibus ſuif! aut psalmif. — ²⁾ usque ad
terciam plenam. — ³⁾ Dieser Relativſatz ist willkürlich ein-
geschoben. — ⁴⁾ accediosuf. — ⁵⁾ Sp. Corr.=ansölichem. —
⁶⁾ vmmvſſich, unmüezec=beschäftigt. — ⁷⁾ Sp. Corr.=et-
was. — ⁸⁾ Sp. Corr.=zartheit. — ⁹⁾ Von sp. Hand, an der
35 Stelle zweier ausradirter Wörter. — ¹⁰⁾ Sp. Zusatz=fy. —
¹¹⁾ Sp. Corr.=bedrūct. — ¹²⁾ imbecillitaf.

edoh von dv dero lvzzil ist. die dise tvgint heigin. so raten wir dien mvnchin daz si in disen heiligen tagin dir hopt vaftvn. gmeinlich ir lebens hōten. vnd die fymigi dir andron c̄ton. mit disen heiligen tagin abspvllen ¹⁾ Daz bischiet
 5 denne wirdchlich. vb wir vnsen hōten von allen achvstin. und wir vnsen impflegen mit dien tren dif gebettif. vnd mit der gestvngi dif herzin. ²⁾ vnd wir sin ob vnsfir leczvn. vnd wir vnf inthein ³⁾ vor allen bosen dingn. vnd davon spricht er svn wir ehtwaf zvlegin zv dem gesaztin gottis dienste. daz
 10 fint heinlichv gebet. vnd die maschlichi effcins vnd trinchins. also daz ein ieliche vbir die masce dv ime gefezzit ist. ehtwaf mit sim eigin willen. vnd mit der vrode dif heiligin geiftif gotte opfreie. daz ist. daz er deft {minr essce vnd trinche. vnd deft minr flâfe vnd redeie. vnd sin hōte
 15 vor lechirheit. also daz er mit geiftlichir vrode bite dir heiligon oftron; vnd also daz ein ieliche got wil opfron. daz er daz tōge mit fins aptif vrlube. wan daz. daz da geschiet an daz vrlvb def geiftlichin vatirs. daz wirt me gerechnot zeinr vppigvn ḡvenlichi vnd zeinr baldi. denne zedheim
 20 lone. ⁴⁾ Vnd da von spricht er solm elly dinch tōn mit dif aptif willen.

L. Von dien br̄dirln die verro werchont von dim chloftir.

Die br̄dra spricht er di vurnamins verre fint an dim
 25 werche. vnd si nvt mvn chomin ze rehtim cite cir chilchvn. vnd dir apt wol weif daz also ist. die svn da. da si werchont gottis dienst tōn. vnd nidir chnōwen mit gotlichir vorchte. Ze glichir wif die vndirwegin fint die sun nvt lan si sprechen ir gesaztin cit. vnd als verre so si gleiftin
 30 mvn so svns sich nvt sūmin si leisten vnsfirm herrin fin dienst.

¹⁾ diluere. — ²⁾ compunctioni cordis. — ³⁾ Sp. Corr. = enhalten. — ⁴⁾ presumptioni deputabitur. et vane glorie. non mercedi.

LI. Von dien br̄dirn die nvt von dim chloſtre
verre varint.

Der br̄dir spricht er. der vmb dheinerflahte gefhefde
wirt vz gefendit. vnd er dinget daz er def selbin tagif mv-
5 ge widir chomin. der sol nvt vzzirhalp imbiscin der inf
ioch gnôte bitte. old ez werdim grech von sim apte gebot-
tin. Vnd t̄t er vht andirs so solm virmeinsamon.

LII. Von dif chloſtirs bethufe.

Diz bethuf dif chloſtirs spricht er. daz sol also ſin alf
10 da gesprochin iſt. dazim nvt andirs drin t̄ge wand betton.
vnd ſom gottis dienſt getv̄t fo ſynſ alle mit allir ſwichliſ
viſ gan. vnd ſol gotte ewirdcheit werdin irbottin. alſo vb
ein br̄dir iſt. der grech wil heinlich betton. daz der nvt
werde girrit von einf andirn vngelſtv̄mi.¹⁾ Vnd wil óch gre-
15 che ein andre vil heinlich betton der ſol einvaltchlich in-
gan vnd betton. vnd nvt mit lvprechir ſtimme wand mit
finen tren vnd der geſtvngda ſinf herzin.²⁾ Da von ſpricht
er der nvt nahin betton wil den ſolm nvt laſcin drinne na-
hin twellin dvr daz. daz nvt ein andre von ime werde
20 girrit.

LIII. Wiem di geſte ſol impfahin.

Alle die geſte die dar zim chloſtir chont. die ſolm in-
pfan reht alſ vnsfirn herrin christum. wand er wirt ſprechin-
de. Ich waſ ein gaſt do impfiengindir mich. vnd da von
25 ſoln allen cimlich ere werdin irbottin. vnd alrmefiſt dien
heimschen vnd din bilgrin. Vnd da von ze hant fo chvnt wirt
daz ein gaſt da fi chomin. fo ſol ime dir apt. old dir br̄dra
gegin lóffin mit allim dienſte dir heiligvn minne. vnd ſvn
bi dim erſtin ſamint betton e daz ein andir chvſſen. vnd
30 ſich alſo zv ein andren geſellon. vnd alſo daz diz gebet vor
gange. vmb die varvnga def leidigin tvfilſ.³⁾ vnd bidim

¹⁾ improbitate. — ²⁾ intentione cordis. — ³⁾ propter il-
lusiones diabolicas.

gr̄ze sol fin ellv diem̄ti. Vnd allen dien gestin die dar
 chvmint old dannan varnt dien solm nigin vnd fvr si nidir
 vallin. vnd vnsfirn herrin christum an inen anbetton. wand
 er óch mit inen wirdt impfangin. Vnd som si jnpfat so
 5 solms alf wir nv sprachin f̄rrin zim gebette. vnd sol denne
 dir apt zv inen fizzen old der den erf heiscit. Vnd sol denne
 vor dim gaſte werdin geleſin die gotlichin ſcrifte. dvr
 daz. daz er dir von gebezrot werde. vnd folm denne dar
 nah ellv menſlichi werdin irbottin. vnd fol dir apt die va-
 10 ftvn brechin vmb dif gaſtif willen. ez fi denne ein gebanne
 vaſt tag den nieman brechin fol. Abir die br̄dra ſvn ir
 vaſtvn han nah dir gwanheit. Dir apt ſpricht er fol din
 gestin wascir gen an die hende. vnd fol er vnd alle dir ſam-
 nvnch din 'geſtin die v̄ſce weſhin. vnd fo ſif inen ge-
 15 weſſhint fo ſvnſ difin verſ ſprechin. Suſcepimus deus
 miſericordiam tuam. in medio templi tui. Abir dv aller-
 meiftv forge fol fin vmb durftigin vnd vmb bilgrine. wand
 vnsfre herre wirt óch an inen aſrvolchlichoft impfangin.
 wand der r̄ichon vorcht ſchichit wol dazim inen ere b̄tit.
 20 Dv chvchi dif aptif vnd dir geſton fol infvndirſ fin. daz die
 geſte die da chomint ze gwſſen ftundon.¹⁾ vnd diz chloſtir
 incheineſt fol an fi fin. daz fi nvt m̄gen die br̄dra in ir
 chvchi. Vnd in die chvchi ſpricht er ſvn ie zim iare ingan
 zwen br̄dra. die ir ampt wol mvgin volleiftin. vnd be-
 25 dvrfin ſif fo folm zv ſchichin hilfa. daz fi da an murmil
 fin. vnd fo fi da abir minr heigin zetvnne. daz abir gan-
 gen werchon alſin denne gebottin wirt. Vnd nvt enic inen.
 ſvndir allen dien. die ampt hein diez eht bidvrfin. folm hilf
 zv ſchichin. vnd folm daz niemer vrlan. vnd fo fi abir
 30 minr hen zetvnne. fo ſvnſ werchon defim bidarf. vnd fi
 heizit. Vnd fol ein br̄dir da fin der dif gaſthuf impflege.
 def ſela gottif forchte heige biseffin; vnd ſvn da bettv
 gn̄gv fin. vnd fol ze dem gottishuf von wiſen lvtin. wiſ-
 lich werdin gedienot. Din geſtin fol ſich nieman zv v̄gin

35 ¹⁾ Unrichtig überſetzt. Der lat. Text lautet: *incertis horis*. Uebrigens haben auch einige lat. Ausgaben = in certis horis.

noh inchein chósde han¹⁾ derf nvt geheizin wirt. Ist abir daz. spricht²⁾ daz ein brvdre ein gaſt bichvnt. old ern an daz fiet.³⁾ so fol er si diemvtlich gržin. vnd fol dif segins von inen geron. vnd fol fin wech gan. vnd fol sprechin 5 daz ime nvt si mžlich mit din geſtin ze redonne.

LIV. Daz dir mvnch brief noch inchein dinch fol impfan.

Dim mvnche spricht er fol incheinwif mžlich fin. daz er wedir von ſinen vrvndin⁴⁾ old von dheim monſchin. noh 10 ir incheine von dim andirn brieve. old deinrſlahte gabe. impfa olde gebe. an dif aptif vrlvp. Ist daz spricht er. dazim von ſinen vrvndin vht wirt gefendit. daz fol er nvt nehmen. wand dazimf ē fol chundin dim apte. Vnd heizit den der dazim ez impfa. so fol fin an diz aptif gwalte. wem er 15 daz welle heifſin gebin. vnd fol dar vmbē der brvder dem ez grech gefendit waſ. nvt getrvbit werdin. dvr daz daz dir tvfil da inhein zvganch mvge gwunnin. Vnd der andirf gnendit zetvnne. der fol der regillichir zvhte werdin vndirtan.

20

LV. Von dir brvdron chamrerin.⁵⁾

Wan⁶⁾ fol din brvdron spricht er. gen reht nah der wielihi dif lvftif vnd der ſtette da fi fint. wan in din chalten lendir bidvrfin fi me gwandif den in dien heifcen. vnd fol da von dir apt ez alſo ordnon vnd fezzin alf er 25 wenne daz ez reht chome. Vnf dunct abir spricht er daz an dien ſtettin die beider mäſce fint. ein ieliche mvnch

¹⁾ neque colloquatur. — ²⁾ Der Ueberſetzer hat hier „er“, ausgelassen. — ³⁾ Am Anfange von „fiet“ eine Silbe (bi) ausradirt. — ⁴⁾ „Fründ“ ist im Nidwaldner Dialect ein *Verwandter*. *Fründſchaft*=Verwandtschaft. — ⁵⁾ De uestiariis uel calciariis fratrum. — In den meisten lat. Ausgaben lautet die Ueberschrift dieses Capitels: „De vestimentis fratrum“ oder: „De vestimentis et calceamentis fratrum.“ — Die *chamra* (gewöhnl. *kamere*) des Uebersetzers ist das *vestiarium*, die *Kleiderkammer*, Garderobe. — ⁶⁾ Wan (engl. one, frz. on) kommt oft vor anstatt „man“.

gnvch heige an einr chappvn vnd eim rocce.¹⁾ vnd dv
chappe si in dim wintre mit fellin vndirzogin.²⁾ vnd in dim
svmre ein bloza old ein alta.³⁾ vnd dar zv ein shapprvn⁴⁾
vmb dif werchf willen. vnd dar zv gefhve vnd socha. vnd
5 hofe. Vnd wie daz allis sylle sin getanf def svn die mvn-
che nvt waron. wan alsimf da chan vindin old lihtlichost
gechaffin in dem lande da si fint. vnd sol dir apt sehin
daz dv gwant sin gnv lanch daz dien reht chomen die sy
da tregin svn. Vnd so si dv nvwin impfant fo svnf dv al-
10 tin zehant widir gebin zir chamra dazimf da gehalte. vmb
dir dvrftigon willen; Wand ein mvnch sol gnvch han spricht
er. an zwein chappon. vnd an zwein röcchin. vmb dir
nehton willen. vnd vmb dazimf weffhin mōz. vnd daz dir
man dar vbir het. daz ist vbirflvzzich. das solm apflan vnd
15 fvrdir tñn. Vnd die socha vnd swaf altif ist daz svnf widir
gen. so si daz nūva impfahint. Vnd die da vz farint die
svn von dim chamlere⁵⁾ impfahin nidirchleidir.⁶⁾ vnd so
si widir chomint fo svn si dvselbin dim chamlere geweessnv
widir entwurtin.⁷⁾ vnd ir chappe. vnd ir roche svn ein we-
20 nich bezzir sin die si vf fvrprint.⁸⁾ vnd so si widir chomint.
so svn sif dim chamlere widir entwurtin. Abir zim bette
gerethe ist ez gnvch an einr mattvn. vnd an eim vilze. vnd
an eim bettvche. vnd an eim chvssin.⁹⁾ vnd sol óch dir
apt dv betty irföchin. vmb heinlichv dinch daz da nie-
25 man vinde. vnd wirt abir da bidheinf bette vundin def ime

¹⁾ cucullam et tunicam. — Unter „cuculla“ versteht man heutzutage das faltenreiche, weitärmelige Chorkleid der Benedictiner; „tunica“ ist der Habit, die „Kutte“. — ²⁾ uellosam. — ³⁾ puram aut vetustam=abgetragen oder alt. — ⁴⁾ scapulare=das lange, schmale Tuch, welches vorn und hinten vom Halse bis an den Saum des Habits herunterreicht. — ⁵⁾ chamlere, kameräre, ist der Pater Vestiarus, der „Vestariiherr.“ Uebrigens geben die neuern Uebersetzungen den Ausdruck „de vestiario“ mit „aus der Kleiderkammer“. — ⁶⁾ femoraria=femoralia, *Beinkleider* nach heutiger Ausdrucksweise. — ⁷⁾ restituant. — ⁸⁾ quaf exeunte in uia (!) accipient. — ⁹⁾ Stramenta autem lectorum sufficiant matta et sagum. lena et capitale.

dir apt nvt het gigebin. der sol vaste drvmbe gebvscot werdin. Vnd dvr daz dv achvſt alf wir nv sprachin reht in dir wurzvn werde abgeflagin. so sol inen dir apt gen alle di nōtdvrfte. daz ift dv chappa. dir roch. die soccha. di 5 hōse. din ergvtil. dif messcir. dir griffil. di nādla. dv hōptwella.¹⁾ die taville. dvr daz. daz ellv gegineleidata vmb die notdvrftē²⁾ werde hingnommin. Vnd sol dir apt alzan gedenchin wie da stat gescribin in actibus apostolorum. daz si eim ielichin gabin alf erf dvftich (!) waf. vnd sol also anse- 10 hin die weicheit die da wol bidvrrfin. noh nvt den vbln willin der nidigon. vnd sol an allen finen gerihtin gedenchin an den gottiflon den er drvmb impfan sol.

LVI. Von dem tiffhe dif aptif.

Der tifsh dif aptif spricht er. der sol alzan mit geſtin vnd 15 mit bilgrin bifezit fin; vnd da von fo da lvzzil geſton ift. wel brv̄dra er denne wil ladon. daz sol in finr gwalt ftan. vnd sol ie ein altin old zwene. mit din brv̄dirn beſendin. vmb dir zv̄hton willin.

LVII. Von dif chlostirſ hantwerch lutin.

20 Ist daz ſpricht er. daz liftwurchle³⁾ fint in dim chloſtre. heiftit denne dir apt fo ſvnſ mit allir diemv̄ti an ir hantwerche fin. Ist abir dheine vndir inen der ſich da von ir-hohit. daz in grech dunct daz er dim chloſtre nvzze fi. dem sol dir apt fin list virbietin. daz er nvmme dran 25 chome. old ez fi denne grech daz er fo vaſt gediemv̄t werde. daz imſ dir apt abir irlōbe daz er widir dran cherre. Ist abir da vht ze virchōfinne def fi da gwerchont. def ſvn die gnote hōtin⁴⁾ dvr der hant ez gât. daz fi inchein vntruwe dran bigangen. vnd ſvn gedenchin ananie vnd safire. daz 30 den tot den die littin an dim libe. daz fi vnd alle die an dif

¹⁾ mappula, = Handtuch. — ²⁾ necessitatſ excusatio, d. h. damit ſo jedem Vorwande eines Bedürfnisses begegnet werde. — ³⁾ Artifices. — ⁴⁾ videant, = sie sollen ſich wohl in Acht nehmen.

chloſtirſ ḡte dheiñ vñtrvwe t̄nt den werden l̄dinde an dir ſele. Vnd ſvn h̄tin ſpricht er. daz inhein gitigi fi an dim werde.¹⁾ wan dazimſ ie ehtwaf baſ gebe den weltlich lvte tetin. dvr daz ſpricht er. daz got an allen dingen werde
5 von vnf gelopt.

LVIII. Wiem fol impfan die nvwin br̄dra.

So dheiñ nvulich wil chon zir bicherde dem ſolm nvt lihtlich virhengin ſpricht er. dir z̄ze chominne. wan alf dir apostolus! da ſpricht. ir svnt virſvchin die geiſte vb fi von
10 gotte fin chomin. Da von ſpricht er chvnt er vnd chlopfot ſt̄tlich. vnd im fieth daz er gedvſfamo lidit dazim in fo vnsanft inlat. vnd abir er ſtete iſt an finr bette. fo ſolm inlaſcin. vnd fol fin in dim gaſthuſe etwiemengin tach. vnd dar nah fol er fin in der nvwon br̄dron hvſe. vnd fol da
15 effcin. vnd flāfin. vnd ſolm z̄ geschichit werdin ein alte br̄dir. der ſele gotte chunne gwunnin. vnd er vmb in forchſame fi. vb in dvnche 'daz er got gwerlich ſ̄che.²⁾ vnd vb er forchſame fi ze gottis dienſte. vnd zir gehorſami. vnd óch ze vblen c̄tin. vnd ſolm vor geſeit werdin
20 ellv herty vnd ellv ſerfv dinch da mittim ze gotte fol chomin. Geheifcit er denne fin ſteti fo den wirt nah zwein manodin. fo ſolm vorleſin diſ regulam vnd ſolm zim ſprechin. Warte diz iſt dv é vndir der dv wilt leben.³⁾ mv-
25 gift dv fi bihaltin fo ganch dir z̄. mügilt def nvt fo var din wech frige. Iſt er noh den ſtette fo ſolm abir denne v̄rrin in daz felbe hvſ dar óch e inne waf. vnd ſolm in abir denne mit allir geduldsfami virſvchin. vnd den nah ſehf manodin. fo ſolm abir denne diſ regulam vbirleſin daz er wufce war
30 z̄ er wil chon. Vnd iſt er noh den ſtete fo ſolm abir vbir vier manode die regulam vbir leſin. Vnd daz er ſichſ denne wol biratin het. vnd er geheifcit daz erf alliz wil bihaltin. vnd ſvaſ im heifcit daz er gerne wil t̄n. fo ſolm in im-

¹⁾ In ipſis autem preciis non ſubripiat avaricie malum.

— ²⁾ fi reuera deum querit. — ³⁾ Ecce lex ſub qua mili-
35 tare uif.

pfan in din famvnch. vnd sol er wuffcin daz er fvr den
 tach hin gebvndin ist mit dem rehte dir regule. vnd im
 nvt m̄zlich ist daz er vurdaz von dim chloftir gange. old
 er fin half schvtte von dem ioche dir regule. wand er
 5 gn̄ lange frist hatta. daz erf liezze old impfienge. Som
 in denne impfan wil so sol er ze dem altre der hei-
 ligon die da gnedich fint. vnd ze def geginwurtigi aptif
 der den da ist. fin antheiz vor ínen allen t̄n. vnd sol
 10 intheizin fin steti vnd die wandlunga finr fitton. vnd ge-
 horsami vor gotte vnd finen heiligen. dvr daz vb er dhei-
 nest andirs t̄ge daz er wussce daz er von ime virdamnot
 wirt def er da zegegini spottot. Vnd sol er den antheiz
 felbe scribin mit finr hende. old chan er nvt scribin. so
 foln ein andre scribin den erf felbe bittit. vnd sol er
 15 ein zeichin dran machon. vnd sol mit finr hende vffin din
 altir legin. vnd so ern den drvf geleit. so sol er denne
 anvan disen vers vnd sprechin. Suscipe me domine secun-
 dum eloquium tuum et vivam. et non confundaf me ab
 exspectatione mea. vnd foln dir famvnch nah ime sprechin
 20 vnzim drittin male vnd denne gloria patri dir zv. vnd sol
 er vurfi alle vallin alf lange so er ist.¹⁾ daz si vbir in bit-
 tin. vnd sol er vurdaz grechnot werdin in din famvnch.
 Vnd het er vht gütif daz sol er ê durftigon gen. old er
 folz da offinlich dim chloftir gen. also daz erf im selbin
 25 nvt gehaltein sol. wand er sol daz wol vüffcin. daz er vur-
 daz noh selb fins eigin lipf sol gwalt han. Vnd solm denne
 zehant fin gwant abcien vnd solm dif chloftirs gwand an
 leggin. vnd solm daz erre gwant in dir chamra gehaltein.²⁾
 dvr daz vb . . .³⁾ ime dir tvfil dheineſt gerate daz er wil
 30 abtrvnnich werdin. daz got nvt welle. so solm ime dif
 chloftirf gwand abcien. vnd solm fin gwand widir gen. vnd
 solm in alfo vzftofscin von dim chloftre. Vnd den brief den
 er leite vffin din altir an dem dir antheiz gescribin ist den
 solm gehaltein vnd solm ime nvt widir gebin.

35 ¹⁾ prosternatur singulorum pedibus. — ²⁾ Illa autem
 ueſtimenta quibus exutus est. reponantur in ueſtiario con-
 feruanda. — ³⁾ Rasur.

LIX. Von dien edlen vnd von dien armen chindin die da gopfrot werdint.

Ist dhein edilman spricht er. der greche gotte sin chint wil opfron in einf chloftir. ist den dif chint def minrin al-

5 tirf. so sfn fin vrvnde¹⁾ tñn den antheiz alf wir an der vordrvn leczvn seiton. vnd sfn mit dim opfre so si dar mit dim chinde wen gen. din antheiz tñn. vnd sfn dif chindif hant windin in die altirtwellvn vnd funf also opfron. Vnd sfn geheiscin bi dim eide ze stendir stete an dim antheize.

10 daz si dim chinde niemer noh inchein man derf getñn mach ir gvtif nvt biftete daz es dran dhein anlamin heige vurdaz.²⁾ wand also. wen si vurdaz vht dar gebin daz si daz tñgen vmb ir sel willin. vnd von dem gvtie so si dim chloftir gent. daz si inen selben vb si wen biheigin diz gvt vmb

15 zinf. also daz ellv dv gedingi virvellit werde³⁾ da von dif chint bitrogin vnd virlorn mohti werdin def got nvt welle. wand wir wuffcins da von. wand wir óch impfvndin hein. Ze glichirwif spricht er sfn óch die ermirln tñn. Vnd die abir nvt vurnamins hein die sfn einvaltchlich din antheiz

20 tñn. vnd mit dim opfre so si dar wen gen dim gottif huse sfnf ir chint opfron gotte vor inen allen zeim gezvge.⁴⁾

LX. Von dien Ewarton die in dim chlostre wen blibin.

Ist dhein priestir spricht er der bittit dazim in impfahe

25 zim chlostre. def solm ime nvt ze hant volgen. Edoh vnd ist er stete an dir bette so solm in eren. vnd sol er wuffcin daz er die zvht dir heiligvn regule sol alle behaltn. vnd ime nvt wirt dran geminrot. daz ez si als da stat gescribin.

¹⁾ parentef. — ²⁾ De rebus autem suis. aut in pre-
30 fenti petitione promittant sub iure iurando. quia nunquam per se. nunquam per *suffectam* personam. nec quolibet modo ei aliquando aliquid dant. aut tribuunt occasionem habendi! — ³⁾ omnia obftruantur. — ⁴⁾ coram testibus.

Vrvnt warte harzv bist dv chomin.¹⁾ Vnd solm virhengit
werdin daz er nah dim apt stande. vnd din segin gebe.
vnd die messe singe vb inf dir apt heiscit. Heiscit abir er
inf nvt. so sol erf in cheinwif tñn. wand er sol wuffcin
5 daz er der regillichir zvhete sol fin vndirtan. vnd sol dien
andren da von gen ein bilde dir diemvti. Vnd wirt er zv
vht grozir dinge gefezzit in dim chlostre. so sol er doh
alzan gedenchin weler stette an dim ordne er ist chomin in
dif chlostir. noh insol nvt gedenchin an die. dv ime ist
10 virlvwin²⁾ vmb fin priestirlichvn ewirdigi. also daz er vht
deft hofertigor si. Abir die pfaffin die nvt so ho fint gviehit
vnd óch fint bisezzin mit dir selbvn girde. die solm impfan.
vnd solm si lezzin an di mitlodi dif ordinif.³⁾ vnd do also
vb si geheizint daz si die regulam bihaltin wen vnd daz zv
15 ir steti da ze finne.

LXI. Von dien ellindin mvnchin.⁴⁾

Chvmit dhei vromde munch von verren landin zim
chlostre spricht er. vnd wil er da twellin vur ein gaſt in
dim chlostre. vnd in bignvgit der stete an der gwanheit so
20 er da vindit. vnd er nvt getr̄bit diz chlostir mit finr vbir-
vlvzzigi. wand daz in einvaltlich bignvgit def er da vindit
so solm in gehaltin alf lange so er wil. Vnd fwa er redlich
vnd mit der diemvti dir minne vht birespit. old ógit. so sol
dir apt wiſlich dir zv gedenchin. daz in grech vnsre herre
25 heige drvm dar gesendit. Wil abir er da fin vnd fin steti
veſtin.⁵⁾ def willin fol im nieman widir fin. da von alr-
meift. von dim fin lebin wol mohte irchennin do er gaſt
was. Iſt er abir vbirvlvzzich old vnuhustich⁶⁾ so er gaſt iſt.
so solm in eingnote nvt impfan. wan sol ióch erfamo zim
30 sprechin daz er dannan scheide. dvr daz. daz die andirn
nvt von ime werden virbóſit. Iſt er abir nvt also dazim in

¹⁾ amice ad quod uenisti? — ²⁾ concessus est. — ³⁾ loco
mediocri collocetur. — ⁴⁾ De monachis peregrinis. — Die
andern lat. Ausgaben haben: De monachis peregrinis, qua-
35 liter suscipantur. — ⁵⁾ Si uero postea uoluerit stabilitatem
fuam firmare. — ⁶⁾ superfluus aut uiciosus.

nvt fol fvrdir werffin so solm in nvt eingnote impfan. wand
 solm ioch ratin vnd bittin daz er blibe. daz die andirn von
 sim pilde werden gelert vnd gebezrot. wand an allen stettin
 eim herrin vnd eim chvnige wirt gedienot. Vnd siet dir
 5 apt denne daz fin lebin so gvt ist. so mag er in wol hor
 an din ordin sezzin. vnd nvt enic ein mvnch. er sezzit och
 die pfaffin von dien wir retton an der errvn leczvn hör.
 siet er eht daz ir lebin alf loblich ist. Dir apt sol abir hvt-
 10 tin spricht er. daz er incheineft von dheim chvndin chlo-
 stre dhein mvnch impfa ze dheinr steti an fins aptis willen
 vnd an sin brief drvbir. wand da gescribin stat. Daz tv nvt
 wilt daz dir ieman tge daz sold och tv nieman tvn.

LXII. Von dif chloftirs priestirn.

Ist dhein apt spricht er der ein priestir old ein diacono-
 nem wil heiscin viehin. so sol er vzzirwellin von dim sam-
 nvnge den der wirdich si zim priestirtvme. Vnd so er ge-
 wiht wirt. so sol er sin hvtin vor dir hocfart. vnd sol nvt
 gnendin zetvnne. wand daz ime von sim apte wirt gebot-
 tin. vnd sol daz wuffcin daz er deft me vnd vurbaz sol fin-
 20 vndirtan der regillichvn zvhte. vnd er nvt sol vmb dir
 gwiht willin. virgescin dir gehorsami vnd der regillichvn
 zvhte. wan daz er me vnd me sich sol gegin gotte bezron.
 vnd sol alzan gedenchin an den ordin vnd an di stat da er
 was in dif chloftir chomin. e daz er gwiht wurde zeim
 25 priestre. Chvnt abir daz dar zv daz dir famnvnc vnd dir
 apt in wen vmb die wirdi fins lebens vurbaz biftettin.¹⁾ so
 sol er doh wuffcin daz er die regulam fins tegans old fins
 propstis dv ime gesezzit ist bihaltin sol. Vnd tvt er andirs
 so solm nvt han vur ein priestir. wand vur ein chebil-
 30 zere; ²⁾ vnd wil er sich drvmb nvt bezron so er dich wirt
 birespit. so sol dir bischof dir zv werdin gezogin zeim vr-
 chvnde. Bezrot er sich och dar vmb nvt. so fint sin schvlde
 wol so offin. dazim in sol von dim chlostre stozin wil eht
 35 er alf hocfertich sin daz er nvt wil gehorsan werdin. dir

¹⁾ promouere. — ²⁾ rebellio.

LXIII. Von dien ordin dif samnvngis.

Die brv̄dra spricht er. svn din ordin bihaltin. alf daz c̄it dir bcherda vnd dv wirdi ir lebins vndirscheidit. vnd dar nah alf dir apt gesezzit. Vnd sol der apt nvt getrv̄bin 5 den chortil den ime got virlvwin het. old t̄vn alf er s̄inf gwaltif sylle varn.¹⁾ wan er sol daz wuffcin daz er von allen finen gerihtin. gotte m̄vz rede irgen. Vnd da von nah dem ordne alf ez dir apt heige gesezzit old si dar sin chomin nah ein andren. also svns gan zim pece²⁾ vnd zv̄ 10 vnfirs herrin tissche. vnd din salmin anvân. vnd óch in dim chore nah ein andren stan. Vnd insol inchein altir inhein ordin dim andirn vurfezzin. spricht er. wand samvel vnd daniel die rih-ton prieftra. an die die da fint vzvirlan.³⁾ vnd si dir apt von ḡt̄im rate vnd von redlichir fache het hor gesezzit old in- 15 fezzit.⁴⁾ die andir svn alle stan vnd gan alf wir nv sprachin nah dir bicherda. ze glichir wif. alf der an dim andirn c̄ite dif tagis zim chloftir chvnt. der sol def ivngro fin. der an dir erftvn stunde dar chvnt. fwelef altirs old sweler wirdcheit er si. Abir dv chint spricht er dv svn an 20 zvhtin fin bihv̄tit von allen die da fint. Vnd svn da von die ivngirn die eltirn eren. vnd svn die eltirn die ivngirn min-non. vnd sol incheine din andirn slehtis nemmin alf er heif-cit.⁵⁾ wan die eltirn svn dien ivngen sprechin brv̄dra. vnd svn abir die ivngirn die eltirn nemmin nonnof damit vir- 25 nemen wir die vattirlichvn ewirdigi. Abir dir apt den wir da glóbin daz er vnfirs herrin ampt heige vnd an finr stete si. den sol nieman nemmin wand vnsre herre dir apt. vnd nvt vmb fin vurmehtigi sol er den namin han. wand von der ere vnd der minne vnfirs herrin iefu christi. vnd sol 30 abir er gedenchin dar an. daz er sich also heige daz er der eron wirdich si. Vnd fwa die brv̄dra ein andren bichomint.

¹⁾ nec quasi libera utens potestate. — ²⁾ sic accedant ad pacem, d. h. zum Friedenskusse. — ³⁾ Ergo exceptis his quos etc. — ⁴⁾ Vor „die“ das Wort „da“ ausradirt. —

⁵⁾ In ipsa appellatione nominum. nulli liceat alium puro appellare nomine. — Sleht=gradezu, schlechterdings.

da fol der ivngro dif segins von dem eltirn vordron. vnd
swa der eltir fvr ein ivngirn gat. da fol der ivngir vfftan
vnd fol den eltirn fizzen lan. vnd fol er nvt pi ime fizzin.
old fin eltir heize inf. dvr daz. daz an inen werde irvol-
5 lot daz da gescribin stat. Ir fvnt ein andre vurchomin mit
dien eron. Abir dv chleinnin chint vnd die ivnglinga fun
mit zvhtin in dir chilchvn vnd zim tiffhe ir ordin han. vnd
vzzirhalp h̄tē vnd zvht. vnz chomen an daz virnvñstlich altir.

LXIV. Von dif aptif gwiha vnd finr ordnvnga.¹⁾

10 An dif aptif gwiha spricht er fol alzan dv bisheidin-
heit fin. ²⁾ daz der werde gesezzit. den gmeinlich vnd ebin-
helligo alle dir samnvunch im selbin vzirwellit mit gottis
vorhton. old ioch der minr teil dif samnungis irwellit mit
ḡtim rate. Vnd der da gesezzit wirt der sol nah dif lebins-
15 wirde vnd nah finr wisheit lere vz irwelt vnd gwihi wer-
din. ist er ioch dir ivngste an dem ordne dif samnvngis. Bi-
sfiert abir daz spricht er. def got nvt welle. daz alle dir
samnvnch ein vnrehtin irwelt. der inen geftat vnd gihilt an
ir achvstin ³⁾ mit gmeinim rate. vnd ir achust vnd ir mein
20 wol dim bischoffe fint chvnt wordin. in deft biftv̄m si fint.
old din aptin die dabi fint. old dir christinheit dv inen
geseffin ist. ⁴⁾ die svn nvt geftatton daz der bose rāt vnd dv
bosv vzzirwelunge fvrsich gange vnd svnf wendin. vnd svn
si dem gottishvse sezzin ein shafnere derf wirdich si. vnd
25 svn daz vurwar wusscin swie si daz t̄n mit ḡtim andin. ⁵⁾
daz si dar vmb impfant den ḡtin lon. als fis óch svnde
hein vb fiz nvt t̄nt. Vnd so dir apt wirt gewihi spricht
er. so folr alzan gedenchin was bvrdi er impfangin het.
vnd wem er m̄z rede irgen fins meirtv̄ms. ⁶⁾ vnd fol daz
30 wusscin daz dvrft ist. daz er dim samnunge me nvzze si.

¹⁾ De abbate ordinando. Von der Wahl des Abtes. —

²⁾ In abbatif ordinatione illa semper consideretur *ratio*. ut
etc. Bei der Wahl des Abtes soll immer *das* als Richt-
schnur gelten, dass u. s. w. — ³⁾ uiciif suis consentien-
tem. Gehellen= consentire. — ⁴⁾ aut christianis uicinis. —
35 ⁵⁾ si illud caste et zelo dei faciant. — ⁶⁾ uillicationis sue.

den daz er vor ime vnd ob ime si.¹⁾ Er sol óch spricht er wol
fin gelert in dien heiligin scripften daz er chvnne alf vnsre
herre spricht in dim euvangelio beidv daz alte vnd daz nu-
we dir von gefegen. vnd sol chvsche. vnd mafcige vnd
5 bermherzige fin. dvr daz. daz dv bermherzigi óch an imo
werde bigangin. so sol er alzan di bermherzigi an din fi-
nen lafcin gan vur diz gerihte. Er sol óch spricht er hascen
die achvste vnd sol fin brvdra minnon. vnd sol sich abir an dir
birespunga wiflich gebaren. also daz nvt zeftarchv si. dvr
10 daz. so er dif vas wil greche gnv harte wil vurbin daz er
ez denne nvt precche.²⁾ wand er sol alzan fin ermcheit
ansen. vnd sol dar an gedenchin daz ze nvt gvt ist noh vir-
vat der die virtreibvn rorrvn zirchniftit. vnd er ez nvt
sol tvn. Vnd solm vnf doh nvt also virnemin spricht er.
15 daz wir sprechen. daz er fyl virhengin daz da dhein achvst
werde gevurot. vnd irzogin. wand daz erf sol wiflich apflan.
alf er siet. daz dvrft ist eim ielichin. vnd sol sich vlizzon spricht
er. dazir geminnot werde. den dazim vurchte. Er sol nvt
trvbliche fin vnd ze volle forgon. vnd sol nvt ze riliche
20 vnd óch ze zage fin.³⁾ noh sol nvt zelanch rechich. vnd ze
hart archwennide fin.⁴⁾ wand der alsuf ist. der gervwet
niemir. Er sol an finen gebottin vurfihtich fin swedir fv
fint nah gotte. old nah dir welte. vnd so er ieman ze
werche schichit. so sol er hern Jacobs bischeidinheit dir bi
25 han alf er da sprach. Machon ich daz min chorthla me sich
virerbeitint gendo.⁵⁾ so sterbint si alle einf tagis. Vnd sol
da von fvfgwandv vrchvnde han dir bischeidinheit dv da ist
ein mvfir alr tvgvndon. daz erf allis also tempreie daz si
alf starch mvgin fin dir vht heiscit daz si ez getvn mvgin.
30 vnd die da weich fint daz die ez nvt impflien dvrfin. Vnd

¹⁾ sciatque sibi oportere magis prodefesse quam preeesse.—

²⁾ ne dum nimis eradere cupit. eruginem. frangatur uas. —
Vurbin, vürben (frz. fourbir, ital. forbire)=fegen, putzen,
reinigen, poliren. — ³⁾ non fit nimius et obstinatus. —

⁴⁾ non fit zelotypus et nimis suspiciofus. — Lancräche=der
seine Rache lange nachträgt. Es wurde also unrichtig über-
setzt, da „zelotypus“ eifersüchtig bedeutet. — ⁵⁾ Si greges meos
plus in ambulando fecero laborare.

alr meist daz er dif regulam wol bihalte. dvr daz fo er wol gedieneie. daz denne werde von vnsirm herrin horrende daz er da spricht von dem ḡtin chnehte. Ich segen vh vurwar sprich er. daz er in schicht vbir allif daz er het.

5

LXV. Von dim propste.

Ez chvnt dicche also spricht er. daz von dif bropstif gwihda. grozze afwichevnga in din chloftirn irrvnnint.¹⁾ da von daz etliche werdint zirblet von dem vnrennin geiste dir hochferte. vnd nemint sich ane daz si wüttricherre fint²⁾ 10 in din chloftirn. vnd wennint daz si reht andir epte fin. vnd zvgont in dim samnvnge afwichevnga. vnd machont mishelda. vnd alr meist in dien chloftirn. da dir bropst wirt giwihit. von dem selbin bischoffe. old von dien selben eptin die óch din apt wihint. Wie vnrecht daz si getan daz magim sanfte 15 irchennin.³⁾ wand von dem c̄te daz er wirt gewihit. so biginnit er hochfertigen. so ime fin gedenche segent daz er lidich si von dim gwalt finf aptif. wand er von dien selbin ist gwihit von dien óch dir apt gwiht ist. Hie von hebint sich denne. nit. chriech. virrétilscha⁴⁾ haz. missehelda. vnd 20 vnordinichi. wan so dir apt vnd dir bropst widir ein andren chriegent. so ist inchein rat. der sele. die vndir inen fint die m̄zzin mishelda han. so iewedre. óch iewedirm bistant. so m̄zzin si virlorn fin. Der vreifa vbil gat die bi dim erftin an.⁵⁾ die dif bropstif gwihda ortfrvmmerra warin. Vnd 25 da von wellen wir spricht er vurfehin. die h̄ta dif vridif vnd dir minne. vnd dyncht vnf ḡt. daz ellv dv ordnvnga dif chloftirs gesheftis stande an dif aptis gwalt. also vb ez fin mach. daz als gendot werde mit dechan. nah dim nvzze dif chloftirs als ez dir apt gefezzit. dar vmb. somſ et- 30 wiemengin bivilt daz eine nvt mvge dir von deft hochfertigor fin. Ist ez abir an dir stette also. daz dir famnunch redlich vnd mit diem̄ti bittit vmb ein. vnd óch din apt

¹⁾ oriantur. — ²⁾ affumentef fibi tyrannidem. — ³⁾ facile aduertitur. „fanfte“ ist unser Dialectwort „sauft“ — ⁴⁾ detractionef. — ⁵⁾ Cuius periculi malum. illoſ respicit in capite.

dunchit. daz vurdrich si. swenn denne dir apt wil mit dir
 brvdrön rate die got vurctin. den sol er fezzin. Vnd sol
 der bropft tñn allif daz in dir apt heiscit. mit ewirdigi.
 vnd sol widir sim willin nvt tñn. vnd sol daz wusscin. alf
 5 vil so er vur die andirn ist. alf verre sol óch er die regulam
 vurbaz bihaltin den ein andre. Chvnt ez abir also. daz dir
 bropft achaustich ist. old er grech hochfertich ist. old er
 vundin wirt ein virfmeher dir heiligin regule. so sol ine-
 manon¹⁾ vnzim vierdin male. Bezrot er ez nvt. so sol er
 10 der regillichvn zvhte werdin vndirtan. Bezrot er ez óch
 dar vmb nvt. so sol er von dir bropsteivn werdin virstozzin.
 vnd solm ein andirn derf ez wirdich si. an fin stat fezzin.
 Wil er denne dar nah in dim famnvnge vngehorfam vnd
 vnröwlich fin. so solm in von dim chloftre stozzin.
 15 Edoh spricht er sol dir apt alzan gedenchin daz er
 gotte von allen finen gerichten möz rede irgen. vnd sol hvt-
 tin daz erf greche nvt tøge von nide. old daz dif andin
 lóchf. fin sela nvt brenne.²⁾

LXVI. Von dem portnere dif chloftirf.³⁾

20 Zi der porta dif chloftirf solm sezzin ein altin wifin
 man. der beidv dif entwurte chvnne gebin. vnd óch im-
 pfan. vnd alf vröte si daz in daz niene lazze gan. Vnd sol
 der selb portnere ein hvf bi dir porte han. dvr daz die dar
 chomen. in alzan da vinden vnd er inen entwurte. vnd
 25 samharte so ieman da chloffieie. old ein dvrftig röffe. daz er
 spreche def si got gelopt. old er spreche got gefegin dich.
 vnd er mit allir diemvti gottis vorchton balde alle ent-
 wurte. vnd mit der hizze dir heiligin minne. vnd bi darf
 er hilfe so solm ime ein ivngin brödir zv shichin. Vnd mvg
 30 ez werdin spricht er. so solm dif chloftir also machon. daz
 ellv dv dvrftigv dinch. daz ist diz wascir. dv mvli. dir
 garto vnd die liste alle werden getan inrhalp dim ethre dis
 chloftirs.⁴⁾ dvr daz. daz si nvt dvrfin wadlon.⁵⁾ wand ez

¹⁾ Statt: in ermanon. — ²⁾ ne forte inuidie aut zeli
 35 flamma urat animam. — ³⁾ De hostiariis monasterii. — ⁴⁾ intra
 monasterium exerceantur. — Ether=Umfäenzung, Einschliess-
 ung. — ⁵⁾ ut non sit necessitas monachis uagandi foras.

ir felon nvt chvnt. Wir wellen spricht er daz disv regula
werde dicche vndir dim samnunge gelesin. dvr daz. daz
fich inchein brvdir mvge inschvldigon er wvffscif wol.¹⁾

LXVII. Von dien brvdirn diem da vz sendit
5 in wech.

So die brvdra spricht er. vz farint von dim chlostre.
so fvn si sich e ir aptif vnd aller ir brvdrion gebette biven-
len. vnd alzan zeivngift vor dir collecta²⁾ som gedenchin
der vzwendigon brvdrion. Vnd abir def selbin tagis so si
10 widirchomint. so fvnf zallen vron zeichin³⁾ som gottis dienst
vol endot. nidir vallin als lange si fint in dim chore. vnd
fvn also vordron dir andrer aller gebet. vb si vht iene vn-
dir wegin heigin mistan. old gefehin old gehort. old vmb
ir vbrigyn zala. daz daz werde mit ir gebette virtilgot.
15 Vnd sol incheine dim andirn nvt segen def er vzzirhalp
dif chloftirs heige gefehin old gehort wand ez ist ein
michlv zirftoryvnga; vnd der andirf tvt der sol der regil-
lichvn rache vndir ligen. Ze glichir wif spricht er sol
och der. der von dim chloftir vzgat. old iene hin gat.
20 old vht swie luzil ez ist tvt. an sinst aptif vrlvp.

LXVIII. Wie eine sol tvn fo in sin apt vht heis-
cit vnsenftif zetvnne.⁴⁾

Wirt dheim brvdir vht swerf old vnmvglichf gebottin
von sim apte spricht er. so solr er zware dif gebot impfan
25 sim aptif mit allir diemvti vnd mit allir gehorsami. Ist ez
abir also daz vurnamins vur sin chrefte ist.⁵⁾ vnd ez ist
vbir die bvrdi die er getregin mach. so sol er heinlich zv
sim apt gan. vnd sol im gedulsam segen was sache in
irre daz nvt getvn mach. noh in solf nvt tvn mit hoch-

30 ¹⁾ Sollte offenbar heissen: Er wuffscif *nvt*. „ne quis
fratrum de ignorantia se excuset“ heisst es im lat. Texte.—
²⁾ ad orationem ultimam. — ³⁾ per omnes canonicas horas.—
⁴⁾ Si fratri impossibilia a priore iubeantur. — ⁵⁾ Quod si
omnino uirium suarum mensuram uiderit excedere.

ferte. old widirstrebendo old widirredondo. Virvat abir daz
 nvt. wand daz dir apt wil daz fin gebot vurlich gange
 vnd erf wil stete han. so sol dir brvdir wuffcin daz er diz
 gebot sol leistin vnd ez ime also reht chumit vnd sol gotte
 5 finr hilf wol getrvwen. vnd sol in dir heilgvn minne ge-
 horfam fin.

LXIX. Daz inheine din andir in dim chlostre
fol schirmin.

Wan sol vase vurfehin spricht er. daz incheinwif in-
 10 hein mvnch din andirn schirme in dim chlostre. ist ioch
 daz. daz er ime zvgebyndin ist von nahir sipschaft. wand
 ez fol niemir bischein von inheim mvnche. wan dir von
 mach grozzv aßwichvnge irrvnnin. Vnd vbirgat daz dheine
 der solf farfe gebvzzit werdin.

15 LXX. Daz inheine din andirn flahin fol in dim
chlostre.

In din chlostirn spricht er sol gwert werdin ellv bal-
 dvgnendigi.¹⁾ Vnd da von sezzin wir daz vnd gebieten. daz
 incheine fin brvdron inhein flahe old virmeinsfame. old ime
 20 werde denne dir gwalt von dim apte gebin. Vnd die da
 unreht tvnt. die svn birespit werdin vor din andren allen
 also. daz die andirn inen vurchten. Abir dv chint dv svn
 hvté vnd zvht von din andren allen. vnz an dif vunfzehinde
 iar ir altirs. vnd sol och daz fin mit allir masce vnd mit allir
 25 redlichi; wan an dem sterchirn altre der denne von zorne
 fin hant leit an dv chint an finf aptif gebot. der sol wer-
 din vndirtan der regillichvn zvhte. wand gescribin stat. Daz
 tv nvt wilt daz dir ieman tge daz solt óch tv nieman tvn.

LXXI. Daz die mvncha svn ein andren gehorfan
30 fin.

Dv gvti dir gehorfami spricht er. sol nvt enic dim apte
 werdin irbottin von din andren allen. svndir si svn óch die

¹⁾ Uetetur in monasterio omnif præsumtionif occasio.

br̄d̄re ein andren gehorsan fin. wan si vur war uvſſcin
 daz si mit der gehorsami ze gotte gant. also daz wir vor
 vzze laſcen diſ aptis gebot vnd der bropſton die von ime
 geſeſſit fint. wand wir wellen nvt daz dv gebot dhein
 5 endrv irren wan daz diſv vorgangen. vnd dar nah ſvn die
 ivngirn ir eltron gehorsan fin mit allir forge dir heiligvn
 minne. vnd fwer da widir iſt der fol drvmb birespit werdin.
 Iſt abir dhein br̄dir der vmb dheiñr flate facche ſwie chlei-
 nv fi iſt. von ſim apte old von dheim ſim eltirn wirt bi-
 10 reſpit dhein wech. vnd er grech chleinen ehtit ſinf eltirn
 gem̄te der widir in irzvrnit iſt.¹⁾ ſwie lvzzil ez ioch fi. fo
 fol er famharte vur in vallen vnd vor ſinen v̄ſcin liggent
 vnd alſo b̄zzin. vnz er din ſegin von ime impfat vnd ſin
 zorn alſo geſtillit wirdit. Vnd fwer daz virſmeht zetvnne
 15 der ſolf an dim libe cheſtigot werdin. old wil er vht hoch-
 fertlich werdin fo ſolm in von dim chloſtre ſtozzin.

LXXII. Von dem ḡtin andin fo die mvnche ſvn han.²⁾

Reht ſpricht er. alſ ein ande iſt der vblvn bittri. der
 20 din monſchin ſcheidit von gotte vnd ir v̄rrit zir hella. alſo
 iſt óch ein ḡte ande der din menschin ſcheidit von ſinen
 achvſtin. vnd in ze gotte v̄rt vnd zi dem ewigen lebenne.
 Diſin andin ſvn die mvnche v̄bin mit brinnindir minne. daz
 iſt. fi ſvn ein andire mit dien eron vurchomin. vnd ſvn den
 25 fiechtag ir lipf vnd ir ſitton gedulfam tregin.³⁾ vnd ſvn
 ein andren widirſtrit gehorsan fin.⁴⁾ vnd fol incheine war
 nemin waſ ime wol chome. wand vmb ein andirn vurbaz.
 vnd ſvn ein andir chuffliche minnon mit br̄dirlichir min-
 ne.⁵⁾ vnd ſvn got vurchtin. vnd ir apt minnon mit lutir
 30 diem̄ti. vnd ſvn vnfirn herrin christo inchein dinch

¹⁾ uel si leuiter fenferit animum prioris cuiuscumque
 contra ſe iratum uel commotum. — ²⁾ De zelo bono quem
 debent monachi habere. — ³⁾ infirmitates ſuaf ſiue corporum
 ſiue morum patientiffime tolerent. — ⁴⁾ obedientiam ſibi
 certatim impendant. ⁵⁾ caritatem fraternalis. caſto inpen-
 dant amore.

vur legin. der mōz vnf helfin daz wir samint chomen ze dem ewigin riche amen.

LXXIII. Da von daz nvt ellv bihaltischi dif rehtif ist an die regulam gefezzit.

5 Dife regulam spricht er hein wir darvmb gescribin. daz wir si bihalten in din chloftirn. vnd wir also ógen ein erfami vnsfir sitton. old wir doh heigin ein anvanch dir bicherde. Vnd der denne zir dvrnehtigi illit.¹⁾ der sol bihaltn die lere dir heiligen vatron. wand der bihaltnischi vürit
 10 din menschin zi der hóhi dir dvrnehtigi. Wel scrifte old welu reda der gotlichvn ortfrummvnga. beidv von dem altin vnd von dem nvwin vrchvnde. ist nvt alf ein rehtv sprèta des menslichin lebenſ? ²⁾ alf er spreche. incheinv. Old wele der heiligen vatron seget da von nvt wie wir fylin chomin zv vn-
 15 firm shepfere? alf er spreche. ein ieliche seget dir von. Vnd dar zv ir bvh spricht er. vnd ir gefezzida. vnd dv regula vnsfirſ vatirſ sancti Bafilii. waz ist daz allif vht andirſ. wan ein gervſte dir tvgindon. der gehorsamon vnd der wol leben-
 20 don mvnchon? Abir vnf trègen vnd fymigen. vnd dien vbil lebendon ist ez nvt wan ein zeichin dir shama. Swer abir dv nv bift spricht er der da illift zi dem himilschin vatir-
 lande. dv solt bihaltn dif regulam die wir gescribin hein zeim anvange. mit gottif hilfe. vnd solt denne erſt ze dem merin von
 25 dem wir nv hein gefeit grifin. fv chvnſt denne mit gottif hilfe zi der hohi dir tvgindon.

+ A + M + E + N. +

Sit-diz bvh inselchir frift. in bvcshvn³⁾ . . . vnd intvschvn ift. nah monſlichir chvnſt gescribin. warm were den hindirstelle blibin. ein grvz dim ort-
 30 frvmmere. dim apt Walther. dem wunsche der lefere heilſ. vnd himilflichif teilſ. daz felbe tvt der verſin ſchin. die da obnan ſtant in Latin.

¹⁾ ad perfectionem conuerſationis qui festinat. — ²⁾ rectiffima norma uite humana. — ³⁾ Nach „in bvcshvn“ eine Ra-
 35 sur. In buochischem= in der Gelehrten, d. h. lat. Sprache.



215. Schiffmann, Fr. J. Fr. de Sales. *Introduction à la vie devote.* In „Bibliographie“ №. 6.
216. — Samuel Apiani, der älteste Buchdrucker Solothurns. 1545—1565. Eb. №. 5—6. u. „Archiv f. Geschichte des deutschen Buchhandels“. 8. Bd.
217. — Nachruf an Prof. Frz. Rohrer. In „Geschichtsfreund“ Bd. 38.
- Schiffmann, Soñt. Siehe №. 185 u. 201.
218. Schilter, Dr. Dominik, Regierungsrath. Necrologe in „Schwyzerzeitung“ №. 73. 74. „Boten der Urschweiz“ №. 73.
219. Schmid, Franz, Dr. Memorial an die Gotthardbahn, betreff Bewerbung um die Hauptreparaturwerkstätte. Altorf, Huber.
220. — Zur Erinnerung an Herrn Karl Muheim sel. Altorf, Gisler.
221. Schneider, Christoph. Der Schweizeräcker. Luz., Prell.
222. Schulwandkarte der Centralschweiz. Von R. Leuzinger 1:100,000 in 4 Blättern. E. Gb. B.
223. v. Schumacher, Edmund. Die Conventionalstrafe des römischen Rechtes u. die schweizerische Gesetzgebung. Inaugural-dissertation. Zürich, Zürcher.
224. Schuhmacher, R. J. Aus Landamann Oswald Dossenbach's Studienjahren. In „Monatsrosen“. 27. Jahrg. 9. Heft.
225. Schwarzenberger, Pfarrer. Über die Priesterseminarien im Allgemeinen u. das neue bischöfliche Priesterseminar im Besondern. Vortrag. „Pius-Annalen“ №. 8.
226. Schweizerdutsch. Aus dem Kanton Zug. (Von J. Bossard, Nussbaumer, Dr. Kaiser, J. Koller.) №. 21.
227. v. Segesser, Dr. Ph. A. Die Savoyerfrage. In „Allg. Schweizerzeitung“ №. 256—258.
228. v. Senefrey, Ignatius, Bischof v. Regensburg. Gedenkblatt zu dessen Jubelfeier mit Portrait. E. Gb. B.
229. Senn-Barbier, W. „Schweiz. Ehrenhalle“ 1. Bd. St. Gallen, Wirth. Darin: R. Muheim v. Uri. Dr. Jos. Eutych Kopp von Luzern. Regierungsrath Wolfgang Henggeler von Unterägeri.
- 230 Senn-Barbier, W. Charakterbilder schweizerischen Lebens. 1. Bd. St. Gallen, Wirth. Darin: Der Fridolinstag in Ermensee. Ein Sturm auf dem Urnersee. Auf Seelisberg.